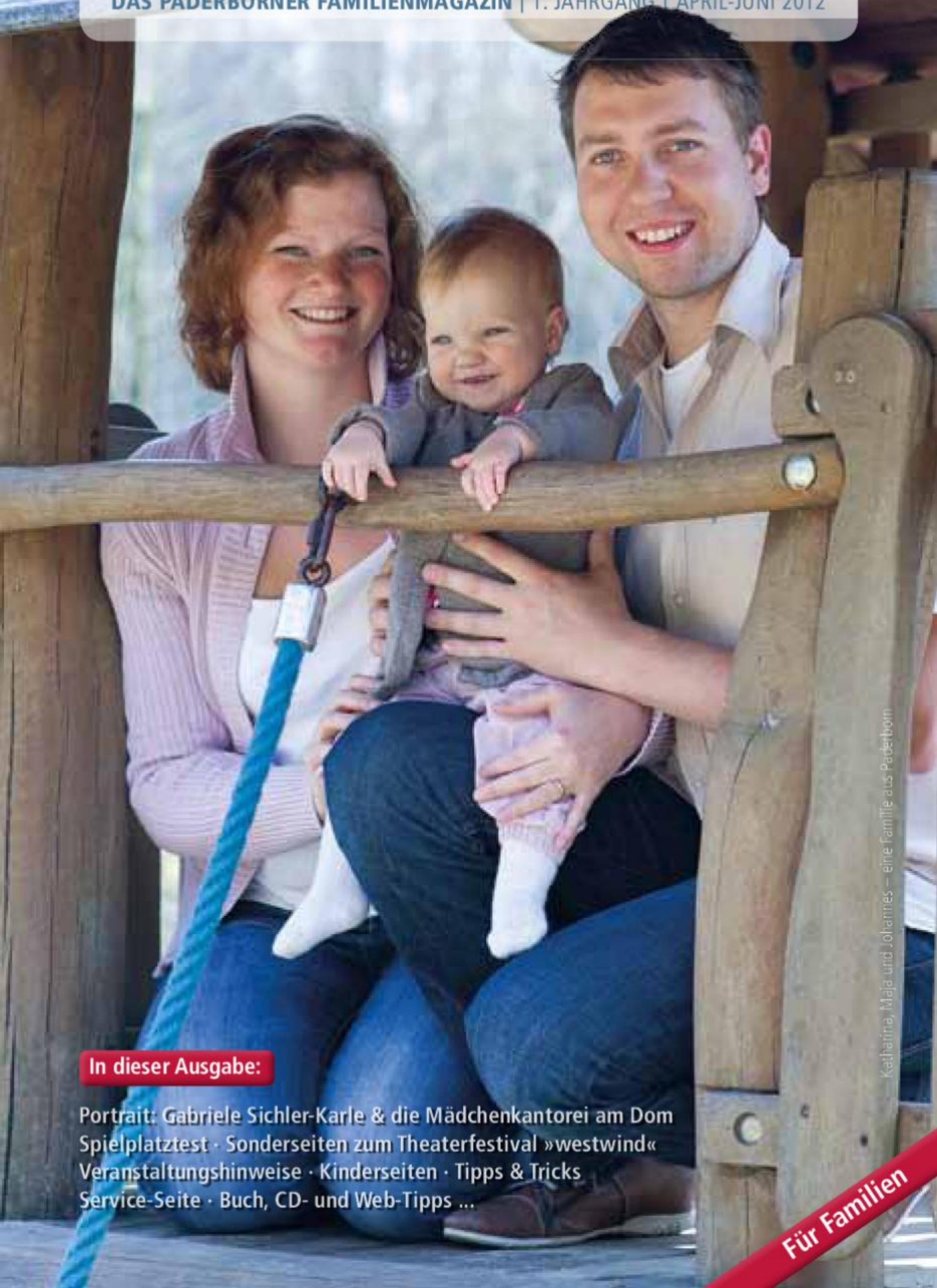


HEFTCHEN

DAS PADERBORNER FAMILIENMAGAZIN | 1. JAHRGANG | APRIL-JUNI 2012



In dieser Ausgabe:

Portrait: Gabriele Sichler-Karle & die Mädchenkantorei am Dom
Spielplatztest · Sonderseiten zum Theaterfestival »westwind«
Veranstaltungshinweise · Kinderseiten · Tipps & Tricks
Service-Seite · Buch, CD- und Web-Tipps ...

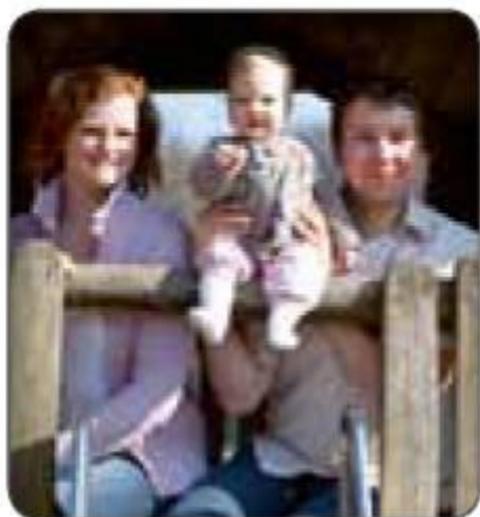
Katharina, Maja und Johannes – eine Familie aus Paderborn

Für Familien

TITELFAMILIE

Familie Fritsch besteht aus Mama Katharina, Papa Johannes und seit etwas über einem Jahr Maja.

Alle drei freuen sich darüber, dass es endlich Frühling ist und damit warm genug, um viel draußen zu sein. Maja ist nämlich inzwischen begeisterte Spielplatzbesucherin (wie man auf dem Foto sieht).



Sie wohnen so ziemlich mittendrin in Paderborn und genießen die Innenstadt-nähe. Heimlich und inzwischen immer lauter träumen sie allerdings von einem alten Bauernhaus zum Renovieren, umbauen und mit Familienleben füllen

INHALT

- 02 Titelfamilie
- 03 Vorwort
- 04 Spielplatztest
- 06 Die Mädchenkantorei am Dom
- 10 Frage des Monats
- 12 Theaterfestival westwind
- 14 Veranstaltungskalender
- 23 Paderborner Fahrradtag
- 30 Kinderseiten – Qingdao
- 32 Buch-Empfehlungen
- 34 Spiel-Empfehlung
- 35 Hörbuch-Empfehlung
- 36 Internet-Empfehlung
- 37 Tipps & Tricks
- 38 Kleinanzeigen & Impressum
- 39 Service

SPAR- UND B/AUVEREIN
PADERBORN EG



Für alle

besser wohnen

Giersmauer 4a | 33098 Paderborn
Telefon: 05251 - 29 00-0 | www.spar-und-bauverein.de

Jipiieeh! Der Frühling ist da.

Der erste unter freiem Himmel gegessene Eisbecher war mit viel Sahne, leckerer Karamellsauce und Krokantstreuseln! Der Fahrradhelm passt noch, und auch wenn man sich fast die Finger abgefroren hätte, war die märz-morgendliche Radtour super, oder? Papas neue Sonnenbrille sitzt, Mami durfte vielleicht schon mal im Cabrio ohne Dach fahren, der Sohnemann kann schon die Sandalen dieser Saison einlaufen, und das Töchterchen hat schon die ein oder andere Sandburg erbaut. Frühling eben! Und was der Frühling und der nahende Frühsommer in Paderborn an Möglichkeiten bieten, davon wollen wir in diesem HEFTchen erzählen.

Oft erreicht uns die Frage, wo das HEFTchen eigentlich so ausliegt. Wir haben jede Menge Verteilstellen im ganzen Stadtgebiet, zum Beispiel in der KIBI und im Verkehrsverein am Marienplatz 2a.

Online gibt es das HEFTchen übrigens auch. Dort können auch Kleinanzeigen und Veranstaltungstipps eingegeben werden (unter www.dasheftchen.de oder über www.heft.de dem Link zum HEFTchen folgen).

Die Resonanz auf unsere letzte „Frage des Monats“ war sehr interessant: Tipps, wohin man als Familie gut hingehen kann, hat kaum jemand preis gegeben. Aber nachgefragt, ob wir denn schon Tipps gesammelt hätten, haben viele. Wir haben ein paar Adressen zusammen gestellt und wünschen euch dort sowie bei allem anderen, was ihr Paderborner Familien so tut und unternimmt, einen der schönsten Frühlinge, die ihr euch denken könnt!

Heike Haase
und das HEFTchen-Team


Vertrauen



**„Weil uns eine ganzheitliche
Betreuung rund um die
Geburt wichtig ist!“**

Perinatalzentrum – Frauen- &
Kinderklinik unter einem Dach

Hebammensprechstunde

Sprechstunde für
Risikoschwangerschaften

Laktationsberatung
(Stillberaterinnen)



ST. VINCENZ-FRAUENKLINIK
Husener Str. 81 • 33098 Paderborn
Geburtshilfe-Tel.: 05251/86-4190

www.vincenz.de



Teil I – Der Ahorn-Sportpark

Jetzt ist wieder die beste Zeit, um die zahlreichen Spielplätze Paderborns zu bevölkern. Wir haben zwei erfahrene Spielplatzbesucher als absolut unbestechliche und in ihrer Meinungsäußerung grundehrliche und notfalls schonungslose Tester auf den Spielplatz am Ahorn-Sportpark geschickt. Ihr Prädikat: Unbedingt empfehlenswert!

Müttermeinung:

Ein sehr schöner Spielplatz! Das Gelände ist weitläufig, aber immer noch gut überschaubar. Besonders positiv fiel uns auf, dass die verschiedenen Altersgruppen in ihren jeweiligen Bereichen spielen können, eben ohne sich gegenseitig ins Gehege zu kommen. So ist der Kleinkinderbereich eben auch für Kinder über sechs Jahren tabu (s. Schild). Dafür haben die Größeren an den Kletterwürfeln ihre Ruhe und in der Mitte trifft sich alles. Alle Geräte sind in sehr gutem Zustand, so dass man keine Angst vor herausragenden Schrauben oder gesplittertem Holz haben muss.

Boulderwürfel zum Klettern



Der Spielplatz wurde in verschiedene Bereiche

unterteilt, die sich jeweils an andere Altersgruppen richten. So gibt es für die Kleinkinder Spielhaus und Minirutsche (im Sommer mit Sonnensegeln), so dass sie im Schatten und außerhalb der „Schusslinie“ in Ruhe spielen können. Sogenannte Boulderwürfel bieten Klettermöglichkeiten für ältere Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene.

Dazu kommt eine Großspielanlage mit 5 Spieltürmen, 2 Rutschen (eine davon eine steile Röhrenrutsche), Balancierparcours und Gymnastik-/Fitnessstation.



Anschrift: Ahornallee 20, 33106 Paderborn

Öffnungszeiten: Das Gelände ist an allen Tagen betretbar, aber die Halle mit den sanitären Anlagen ist an manchen Feiertagen geschlossen!

Mo bis Fr: 07:00 bis 22:00 Uhr

Sa: 09:30 bis 19:00 Uhr

So: 09:30 bis 19:00 Uhr

Zielgruppe: Kleinkinder bis Erwachsenenalter

Größe: ca. 1.500 qm

Baujahr: in seiner jetzigen Form eröffnet 2009

www.ahorn-sportpark.de

www.ahörnchen.de



An allen Stationen gibt es Sitzmöglichkeiten für wartende Erwachsene und genügend Grünfläche, um auch eine Decke auszubreiten. ABER hier kann und will man auch als Erwachsener unbedingt mitmachen. Man hat uns erzählt, dass es bald auch wieder eine gastronomische Versorgung geben soll, und dann wird es echt perfekt, finden wir.



Julius (4)
Fand am besten das Karussell, weil er da Mami ganz „Karussell in Kopf“ drehen konnte und die Röhrenrutsche, weil es da so schön

hält, wenn man beim Durchrutschen juchzt. Außerdem findet er das „Ahörnchen“ klasse, das als Maskottchen immer wieder auftaucht.



Lissy (4)
Bestand darauf, dass ALLES am besten war. Besonders oft war sie aber auf dem Balancierparcours und den Wackelbrücken zu sehen und probierte immer wieder, ob sie nicht auch den Weg nehmen könnte, wo sie noch nicht

gleichzeitig mit den Füßen auf den Seilen unten und mit den Händen an den Seilen oben sein konnte. Beim nächsten Mal bestimmt, einfach noch ein bisschen wachsen!



Kinderkurse im Ahorn-Sportpark

Betreutes Bewegungs- und Freizeitprogramm für Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren.

Spezial:
Betreutes Ferienprogramm
06.-10. August und
13.-17. August 2012

Infos und Anmeldung
www.ahornchen.de



Qualifizierte Bildung, Erziehung und Betreuung

– an christlichen Werten orientiert –
in über 50 KiTas im Hochstift!

- ganzheitliche Bildungsangebote
- familienfreundliche Betreuungsangebote
- entwicklungsgerechte U3-Betreuung
- familiäre Übermittagsbetreuung
- sichere Arbeitsplätze mit viel Raum für eigene Ideen
- qualifizierte Fortbildungsangebote
- tarifliche Vergütung und Zusatzversorgung



www.kath-kitas-hochstift.de



Gabriele Sichler-Karle und die Mädchenkantorei am Dom

Die Mädchenkantorei „in Zivil“



Der Hohe Dom zu Paderborn ist die Kathedrale des Erzbistums Paderborn und dort wird am Sonntagmorgen um 10 Uhr das Kapitelsamt gefeiert. Begleitet wird diese Heilige Messe dann und zu vielen anderen Gelegenheiten traditionell von einem der Paderborner Domchöre. Relativ jung dabei ist die Paderborner Mädchenkantorei. Das HEFTchen sprach mit deren Leiterin Gabriele Sichler-Karle.

HEFTchen:

Frau Sichler-Karle, wie viele Proben leiten Sie in einer normalen Woche?

SICHLER-KARLE:

Das sind zurzeit elf Proben pro Woche. Dazu kommen meine Vorbereitungen, die Verwaltungsarbeit und natürlich die Aufführungen.

HEFTchen:

Das klingt nach einer erfüllten Arbeitswoche. Haben Sie selbst als Kind in einem Chor gesungen und so die Grundlage für

so viel Begeisterung gelegt?

SICHLER-KARLE:

Ja, ich habe in einem Kinderchor angefangen, war dann im Jugendchor und später im Kirchenchor. Für mich stand früh fest, dass ich Musik studieren wollte, bereits mit 6 Jahren habe ich mit dem Klavierspielen begonnen. Später dann habe ich mich speziell für Kirchenmusik und im Anschluss daran für Dirigieren als Studienfach entschieden. Ich habe dann als Kirchenmusikerin in verschiedenen Gemeinden und Aufgaben gearbeitet, bevor ich 2008 nach Paderborn kam.

HEFTchen:

Woher stammen Sie?

SICHLER-KARLE:

Ich komme aus Tuttlingen in Süddeutschland. Mit meiner Familie lebe ich in Achern bei Offenburg. Nach Paderborn pendle ich.

HEFTchen:

Wobei wir wieder bei der bereits genannten Begeisterung für den Beruf wären, denn das ist ja sicherlich nicht ganz einfach, vor allem, wenn man auch an Wochenenden und Feiertagen des Öfteren im Dienst ist. Wie heißt Ihr Beruf dann heute?

SICHLER-KARLE:

Ich bin Kirchenmusikerin, und habe in Paderborn die Aufgabe



GABRIELE

Geboren: 14. August 1957

Beruf: Kirchenmusikerin, in Paderborn als Domkantorin

Familie: Mann und zwei Kinder

Wollte als Kind werden: Lehrerin

Das fand ich als Kind toll: draußen spielen

Das fand ich als Kind doof: Sonntagsspaziergänge

Mein Lieblingsplatz in Paderborn: Jühenplatz (am besten mit Cappuccino)

der Domkantorei. Das Pendeln hat auf der anderen Seite auch den Vorteil, dass ich Arbeit und Familienleben sehr gut trennen kann.

HEFTchen:

Den Domchor und die Chöre der Erwachsenen kennt man schon lange hier. Die Mädchenkantorei ist relativ jung. Ist das ungewöhnlich? Wie kam es dazu, dass nun auch Mädchen im Dom singen?

SICHLER-KARLE:

Die Chöre der Erwachsenen sind Domkantorei und Choralschola. Der Chor der Knaben ist der Domchor, und der feiert 2014 sein 125jähriges Bestehen, die Mädchenkantorei gibt es seit 2008. In vielen Bistümern gibt es inzwischen auch Mädchenchöre an den Kathedralkirchen. Ich finde es selbstverständlich, dass das Gotteslob in einem Dom auch von singenden Mädchen getragen wird. Als Thomas Berning 2007 als Domkapellmeister nach Paderborn kam, regte er an, eine Mädchenkantorei einzurichten. Das hat das Domkapitel (als Träger) dann gerne getan. So kam auch ich hierher und durfte den Aufbau der Mädchenkantorei übernehmen. Mir macht es viel Freude, mit den engagierten Mädchen zu arbeiten. Ich helfe auch gerne beim Domchor und bei der Domkantorei aus, und die erfreuliche Vielfalt der Chöre am Dom ermöglicht viele gemeinsame Projekte.

HEFTchen:

Wie viele Mädchen sind das im Moment?

SICHLER-KARLE:

Im Moment singen 136 Mädchen in 5 Altersgruppen.

HEFTchen:

Das sind nicht gerade wenig. Gibt es da überhaupt noch eine Chance, dazu zu kommen? Sind dafür knallharte Castings zu überstehen?

SICHLER-KARLE:

Die Gruppen sollen natürlich nicht zu groß werden, aber im Moment nehmen wir noch Mädchen in allen Altersstufen auf. Wer Interesse hat, kann telefonisch

Anwaltskanzlei **Dr. Wessel Partner GbR**

Dr. Gerd Wessel (bis 2010)
Dieter Schütte Notar*
Spezialist für Verkehrsrecht
Thomas Wilmes*
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Christina Mertens*
Fachanwältin f. Familienrecht
Tina Klatt
*in Sozietät

In Bürogemeinschaft mit
Steuerkanzlei Wilmes und Gödde

Paderwall 13 | 33102 Paderborn
Tel. 052 51/1054-0 | Fax 1054-17
E-Mail: kanzlei@wessel-partner.de
Internet: www.wessel-partner.de

NOTARE & RECHTSANWÄLTE

einen Termin vereinbaren. Castings sind das dann nicht, sondern eher Vorsingen und Kennenlernen. Wir besuchen im Frühjahr auch alle 2. Schulklassen, und wer möchte, darf dann vorsingen.

HEFTchen:

Und was muss man mitbringen, um aufgenommen zu werden? Muss man katholisch sein? Oder besonders hübsch aussehen?

SICHLER-KARLE:

Schönheitswettbewerbe halten wir auch nicht ab. Die meisten Mädchen sind



Probe an ungewöhnlichem Ort



katholisch, aber es ist nicht zwingend vorausgesetzt. Vor allem muss man gerne singen. Jeder kann singen, und so kann man auch jede Stimme ausbilden, wenn man rechtzeitig damit anfängt.

HEFTchen:

Also hätte das bei mir auch besser laufen können, wenn man sich früh genug darum gekümmert hätte?????

SICHLER-KARLE:

Jeder kann singen und seine Stimme bilden. Ich staune oft, wie sich unsere Mädchen im Lauf der Jahre stimmlich entwickeln. Und ich glaube, dass es auch die Mädchen enorm motiviert, dies selbst zu erleben. Man kann es vielleicht mit dem Lernen einer Sprache vergleichen.

HEFTchen:

Naja, bei mir reicht es jetzt mehr so für Autofahrten und Badewanne, aber ab wann könnte ich denn meine Kinder fördern und dann in die Domsingschule bringen?

SICHLER-KARLE:

Man kann gar nicht früh genug anfangen. In der Domsingschule gibt es deshalb auch das Angebot einer musikalischen Früherziehung, deren Schwerpunkt auf Gesang liegt. Dahin können Kinder im letzten Kindergartenjahr kommen. Für die Kantoreien nehmen wir Kinder der 1. und 2. Klasse auf, ohne dass besondere Voraussetzungen erforderlich wären. Ab der 3./4. Klasse achten wir dann darauf, dass die Stimme bildbar ist.

HEFTchen:

Und wie viele ehrgeizige Eltern schleifen ihre Kinder dann an, damit sie große Sängerinnen werden?

SICHLER-KARLE:

Ganz ehrlich: Das kommt nicht vor. Wer nicht wirklich mit Freude dabei ist, macht das nicht.

HEFTchen:

Wie viel Proben haben die Mädchen dann pro Woche?

SICHLER-KARLE:

Die Kleineren proben einmal pro Woche, ab der 3. Klasse sind es dann zwei Proben, d.h. regelmäßig wöchentlich drei Stunden und einmal monatlich noch eine Samstagsprobe. Ab der 5. Klasse bekommt jeder und jede einzelnen Stimmbildungsunterricht. Dazu kommen die Begleitungen der Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen, bei denen sich die verschiedenen Ensembles aber abwechseln. Wir geben zudem Konzerte, und es gibt Chorausflüge und Konzertreisen. Gerade waren wir beispielsweise bei einem Chortreffen in Würzburg.

HEFTchen:

Ehrlich gesagt, klingt das nicht nach einer lockeren Freizeitbeschäftigung.

SICHLER-KARLE:

Wir haben ja das Ziel, Gottesdienste und konzertante Aufführungen zu singen, und das möglichst gut. Und wenn man etwas erreichen will, muss man auch in anderen Bereichen z. B. beim Sport viel trainieren oder mit seinem Instrument viel üben. Vielleicht ist es ein bisschen wie bei der Arbeit. Wenn ich etwas mit innerer Begeisterung mache, arbeite ich besonders intensiv, aber ich empfinde mehr die Freude, den Erfolg und die Gemeinschaft. Die Bereitschaft, zuverlässig in der MK mitzumachen, kann natürlich auch bedeuten, irgendetwas anderes nicht machen zu können.

HEFTchen:

Das sehe ich ein. Ist dieses Hobby denn nicht nur Zeit, sondern auch Kosten intensiv?

SICHLER-KARLE:

Die musikalische Früherziehung kostet etwas, aber danach gibt es keine Bei-

träge mehr. Auch die Gewänder, die ein Paderborner Paramentenhersteller für uns näht, werden gestellt.

HEFTchen:

Ich habe gelesen, dass es eine Zusammenarbeit mit den Schulen St. Michael geben soll. Wie wird das aussehen?

SICHLER-KARLE:

Das wird im Schuljahr 2012/2013 beginnen, und ein Konzept wird gerade erarbeitet. Zunächst für die Mädchen, später für die Jungen sollen durch diese Zusammenarbeit die Proben- und Schulzeiten besser vereinbar werden. Das heißt aber nicht, dass demnächst nur noch Schüler und Schülerinnen dieser Schulen bei uns singen sollen. Ganz im Gegenteil finden wir die Vielfalt besonders gut und wichtig.

HEFTchen:

Ist die Arbeit des Jungenchores eigentlich grundsätzlich anders?

SICHLER-KARLE:

Den Domchor leitet Domkapellmeister Thomas Berning, und da geht es ganz ähnlich zu. Allerdings ist (vielleicht) der Zeitdruck etwas höher, denn die Jungen kommen ja irgendwann in den Stimmbruch und können dann eine Zeitlang nicht singen. Da muss die Stimme vorher gut ausgebildet werden.

HEFTchen:

Und im Stimmbruch fliegen sie dann raus?

SICHLER-KARLE:

Natürlich nicht, sie bleiben dabei. Meistens passiert das in der 6./7. Klasse. Dann kommen die Jungen in die so genannte Mutantengruppe und helfen

bei Aufbauarbeiten bei Konzerten und ähnlichem. Wenn sie



„Multitasking“ ist kein Problem

diese Zeit überstanden haben, können sie dann bei den Herrenstimmen weiter singen.

HEFTchen:

Werden immer und ausschließlich kirchliche Werke gesungen?

SICHLER-KARLE:

Nicht nur. Vor allem bei den Kleinen machen wir auch viele andere Lieder und kleine Singspiele.

HEFTchen:

Und sind die fremdsprachlichen Werke ein Problem?

SICHLER-KARLE:

Überhaupt nicht. Im Gegenteil lieben die Kinder zum Beispiel Latein, das sich sehr gut singen lässt. Wir besprechen selbstverständlich auch immer, was wir da eigentlich singen.

HEFTchen:

Welche Großereignisse stehen als nächste an?

SICHLER-KARLE:

Mit den größeren Mädchen fahren wir demnächst zu einem Chortreffen nach Granada. Und 2013 wird die Mädchenkantorei fünf Jahre alt, was wir mit einem Chortreffen hier in Paderborn feiern werden. Dazu erwarten wir etwa 900 Teilnehmer aus ganz Deutschland.

HEFTchen:

Und dann wird man sicherlich überall in der Stadt Gesang hören! Herzlichen Dank für dieses wirklich interessante Gespräch.

Mehr Informationen finden sich im Internet unter www.paderborner-dommusik.de

Beim Auftritt



Im letzten HEFTchen fragten wir nach, wo man in Paderborn und Umgebung am besten mit Kind ausgehen kann. Leider, leider erreichten uns kaum Rückmeldungen.

Das könnte vor allem zwei Gründe haben, spekulieren wir:

1. Es gibt einfach viel zu wenig Angebote.
2. Wer einen Lieblingsausgehört hat, mag den gar nicht verraten, damit es da nicht demnächst viel zu voll wird.

Wir haben dann mal ein bisschen rumgefragt und zumindest ein paar Tipps bekommen:

Wolke 7

(Husener Str. 250, 33100 Paderborn)

Die Lage direkt am Rollfeld des Segelflughafens Haxterberg ist für die ganze Familie reizvoll. Durch das Panoramafenster und bei gutem Wetter auf der großen Terrasse kann man die Starts und Landungen dicht vor seiner Nase beobachten. Bei Segelflugzeugen hält sich der Lärm ja auch in Grenzen, so dass die Großen sich auch unterhalten können.

Kappellenhof Etteln

(Zur Kapelle 5, 33178 Paderborn)

Hier sollte man am besten vorbestellen, denn die Kombination aus Bauernhof mit vielen Tieren zum Anschauen, großem Spielplatz und sehr leckeren Torten ist begehrt. Man kann toben, streicheln, leckere Sachen genießen und in schöner Atmosphäre gemütlich entspannen. Die Umgebung lädt zu Spaziergängen und Fahrrad- und Laufradtouren ein. Ein perfektes Ausflugsziel!

Café Alte Schule

(Schloss Hamborn 15, 33178 Borcheln)

Die Speisen und Getränke erfüllen hohe ökol. und biol. Ansprüche, es werden bevorzugt regionale und im benachbarten Schloss Hamborn erzeugte Produkte benutzt. Darüber hinaus werden bei der Arbeit benachteiligte junge Menschen einbezogen. Die Karte ist reichhaltig und das Angebot widerlegt jedes Vorurteil, dass Öko nicht lecker sein könnte. Und wo es so exzellente Waffeln gibt, sind Familien auf jeden Fall richtig ...



Tradition trifft Moderne

**Neu – jetzt buchen:
Die kleinen Kochmützen
Kindergeburtstag
einmal anders feiern!**

Gocken Deelee

Lange Str. 4 · 33129 Delbrück · Tel. 05250/998901
www.gockendeele.de · info@gockendeele.de
Mittwoch bis Sonntag ab 16.30 Uhr geöffnet
Besondere Öffnungszeiten an Fest- und Feiertagen

Gocken Deele

(Lange Straße 4, 33129 Delbrück)
Eine gute Adresse für alle, die sich in besonders schöner Umgebung was Gutes tun möchten, ist die Gocken Deele in Delbrück. Das historische Fachwerkhaus beherbergt ein Restaurant, das sich ebenso für Familienfeiern wie für ein Familienessen empfiehlt. Das Team hat immer wieder neue Ideen und bietet jede Menge Extras an. Dabei sind Familien unbedingt gern gesehene Gäste!

Gründercafé

(Meerschlag 19, Wewer)
Klein, aber fein. Das Gründercafé ist Eisdiele und Café. Wenn man Glück hat, bekommt man sogar einen Sofaplatz, wo die Kleinen besonders gut spielen können. Draußen gibt es Spielgeräte und drinnen Spielzeug satt und in gutem Zustand. Die Bedienung ist besonders kinderfreundlich und spielt auch mal ein paar Minuten mit, wenn es die Zeit zulässt. Vor allem aber lässt sie sich nicht aus der Ruhe bringen, auch wenn es trubelig wird.

Es gibt also schon gute Angebote zum Ausgehen mit Kindern, aber besonders in der Innenstadt gäbe es noch Verbesserungspotenzial – hier unsere Wunschliste:

1. Spielecke mit heilem, sauberem und attraktivem Spielzeug und/oder Spielplatz.
2. Ein kindgerechtes Speisen- & Getränkeangebot (jenseits von Pommes und Würstchen) mit vielen Wahlmöglichkeiten oder zumindest Flexibilität gegenüber Änderungswünschen. Dazu am liebsten unkaputtbares Geschirr.
3. Kinderwagenparkplätze, Wickelecke und idealerweise auch Stillmöglichkeit.
4. Kinder- & Hochstühle, die zwischendurch auch mal gereinigt werden. Toiletten, in die auch ein Erwachsener mit rein kann und ein Waschbecken, das auch Kinder benutzen können. Ein Hocker zum Davorstellen wäre da manchmal schon ein echter Fortschritt.
5. Personal, das auf die Kinder eingeht und einem nicht das Gefühl gibt, als Familie an sich schon zu stören.



Bauernhofcafé Kapellenhof
Das Ausflugsziel in Etteln!



Mit einem großen Spielplatz zum Toben für Kinder.



Landwirtschaft zum Anfassen mit vielen Tieren.



Kulinarische Angebote von deftig bis süß.

Zur Kapelle 5 · 33178 Borcheln Etteln
Tel.: 05292-805 · info@kapellenhof.net
www.kapellenhof.net
Mi.-Sa. 14-19 Uhr · So./Feiertage ab 12 Uhr

Gratis



Kinder-Becher

Beim Kauf eines großen Eisbechers gibt es einen Kinderbecher gratis dazu!

Dieser Gutschein ist einlösbar bis zum 31.8.2012.

Meerschlag 19 | 33106 PB-Wewer
Telefon 05251 6889595
facebook.com/gruendercafe





westwind

28. Kinder- & Jugendtheater-treffen NRW vom 19.-25. Mai

In diesem Jahr fiel die Wahl des Austragungsortes für „westwind“ auf das Paderborner Theater. Das Kinder- und Jugendtheatertreffen NRW wird das erste Festival im neuen Haus sein und bietet professionelles Theater für junges Publikum.

»Das Tagebuch der Anne Frank«
Foto: Hans Jürgen Landes



Die Auswahljury, bestehend aus Odile Simon, künstlerische Leiterin des CUBE 521 in Marnach, Luxemburg,

Dirk H. Fröse, Dramaturg und Übersetzer und Ann-Kristin Ebert, Theaterpädagogin am Theater Paderborn, hat sich für 11 Inszenierungen aus einer Rekordzahl von insgesamt 39 Bewerbungen entschieden. Die Auswahl zeigt einen Querschnitt der Kinder- und Jugendtheaterarbeit der städtischen, kommunalen und zahlreichen freien Theater aus NRW. Zusätzlich werden außer Konkurrenz zwei internationale Gastspiele sowie eine hauseigene Produktion gezeigt. Die ausgewählten Produktionen umfassen auch ausgefallene ungewöhnliche Konzepte, wie beispielsweise das Mehrgenerationenstück „Der Spielplatz“ der Theatergruppe „Schauplatz International“ aus Bern/

Berlin, sodass ungewöhnliche Räume, wie die Hinterbühne des Großen Hauses, genutzt werden.

Ein weiteres internationales Gastspiel ist „Prises Multiples“ aus Nantes, das am ersten Festivaltag präsentiert wird. Das diesjährige Festival zeigt neben vielen weiteren Formaten Clowntheater, Puppentheater, ein bilinguales Stück und eine Lecture Performance.

Die Themenvielfalt der Aufführungen ist groß, ihnen gemein ist jedoch die Widerspiegelung der gegenwärtigen Zeit und des alltäglichen Lebens.

In der Begründung für die Auswahl war sich die Jury einig, dass viele gesellschaftlich relevante Themen dabei sind, wie die Geschichte Anne Franks, der Umgang mit der Nachrichtenflut, der Kinder ausgesetzt sind, oder Mobbing. „Aber am Schluss hat man sehr viel gelacht und sehr viel gelernt, ohne den Zeigefinger zu erheben“, so Ann-Kristin Ebert.

Am letzten Festivaltag wird eine Preisverleihung durch die dreiköpfige Preisjury, bestehend aus Matthias Schiffner, Dramaturg am Theater der Jungen Welt Leipzig, Andreas Sauter, Theaterautor und Johanna Figl, Programmleitung Tanz des Festivals Szene Bunte Wähe in Österreich, stattfinden, bei der das Preisgeld des Landes NRW in Höhe von 10.000 Euro vergeben wird.

www.westwind-festival.de
www.theater-paderborn.de

15 Jahre

Musikschule Moll

Kurse für Kinder

Neu ■ Instrumentenreise (6-8 J.)

■ Beginn: Di. 08.05.12 ab 16:00 Uhr



0 52 51.29 61 36

www.musikschule-moll.de

Samstag, 19. Mai

15.00 Uhr **Festivalleröffnung**
mit Vorstellung der nominierten Theater
und der Jurys

16.45 Uhr **Prises Multiple** mit der
Compagnie les Maladroits, Nantes (ab
8 J.)

18.00 Uhr **Angstmän**, ein panisches
Kammerspiel (ab 8 J.)

11.00 & 15.30 Uhr **Orfeus und Eury-
dike ODER Efeu und die Dicke**, ein
Clownsmärchen (ab 5 J.)

Sonntag, 20. Mai

18.00 Uhr **Es brennt**, nach Motiven aus
„Mario und der Zauberer“ von Thomas
Mann (ab 16 J.)

Montag, 21. Mai

10.00 & 12.00 Uhr **Bonnie und Carl**,
ein Aufklärungsmärchen (ab 10 J.)

17.00 Uhr **20. November**, Monolog um
einen Amoklauf (ab 16 J.)

Dienstag, 22. Mai

10.00 & 12.00 Uhr **Der Rest der Welt**,
Lecture Performance über Nachrichten
(ab 10 J.)

18.00 Uhr **Das Tagebuch der Anne
Frank**, zu erleben sind ausschließlich die
Originaltagebuchtexte (ab 14 J.)

Im Anschluss **Festivalparty**

Mittwoch, 23. Mai

10.00 Uhr **Hullabaloo**, bilinguales Thea-
terstück, Englisch/Deutsch (ab 6 J.)

18.00 Uhr **Gegen den Fortschritt**,
groteske Szenen über den Zustand der
Welt (ab 15 J.)

Donnerstag, 24. Mai

15.00 Uhr **Über lang oder kurz**, ein

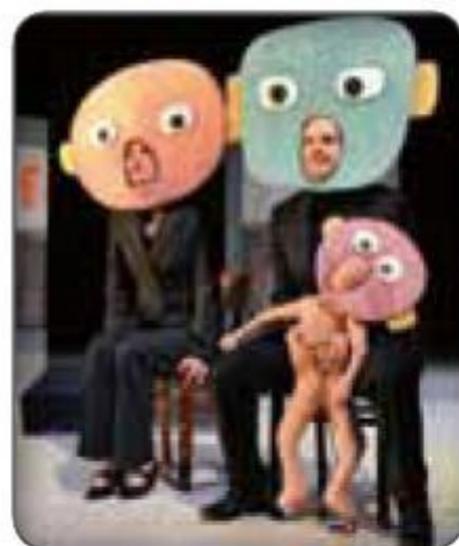
spielerischer
Umgang mit
dem Anders-
Sein (ab 6 J.)

18.00 Uhr

Heute:

Kohlhaas,
musikalisches
& burleskes
Schauerspiel
über Macht,

Willkür und Widerstand (ab 15 J.)



»Gegen den Fortschritt«; Foto: M. Möller

Freitag, 25. Mai

11.00 & 16.00 Uhr **Der Spielplatz**, ein
Mehrgenerationenstück (ab 7 J.)

14.00 Uhr **Meine Mutter Medea**, eine
Geschichte übers Fremdsein (ab 13 J.)

17.30 Uhr **Kulturpolitisches Ge-
spräch**, Podiumsdiskussion mit
Schulministerin Sylvia Löhrmann und
weiteren Fachleuten aus den
Bereichen Theater und Schule
Im Anschluss ab ca. 19.00 Uhr

Preisverleihung

VOSEN
...allesgehtgut.

Borchener Str./Ecke Widukindstr. 50
33098 Paderborn
Tel. 05251/27668

classicline

Innovative Orthopädie-Schuhtechnik
Schuhreparatur
Bequemschuhe

activline

Computergestützte Druckmessung
der Fußsohle
Biodynamische Schuhzurichtung
Physiodynamische Fußorthetik

sportline

Computergestützte Videoganganalyse
Sportspezifische Fußorthetik
Laufschuhe

»Hullabaloo«; Foto: W. Weimer



Termine nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr. Im Zweifelsfall bitte bei dem/der Veranstalter/in informieren.

E Veranstaltung für Eltern

15.04. SONNTAG

14.30 **Theaterwerkstatt für Kinder ab 5 Jahren**, Thema in diesem Monat: Lasst die Puppen tanzen! – Theater Paderborn, Theatertreff

15.00 **Zwischen Reich und Kirche**, Führung durch die Dauerausstellung – Museum in der Kaiserpfalz

Pettersson & Findus; Foto: Harald Morsch



15.00 **Wie Findus zu Pettersson kam**, Erzähltheaterstück von Sven Nordqvist für Kinder ab 5 Jahren – Theater Paderborn, Theatertreff

16.04. MONTAG

Bei Redaktionsschluss lagen keine Informationen vor.

17.04. DIENSTAG

10.30 **Feldhase/Singvögel**, naturkundliche Kurzfilme – Naturkundemuseum im Marstall

18.04. MITTWOCH

17.00 **Führung durch die Abdinghofkirche**, Preis: 2,- Euro pro Person, Kinder unter 14 Jahren frei – Tourist Information

19.04. DONNERSTAG

15.00 **Kennwort „korrekt“ – regelmäßiges „Bewerbungskomplott“**, Tipps zur Bewerbung – Computerbib-

liothek

18.00 **Infoveranstaltung im b.i.b**, das b.i.b. informiert über alle Ausbildungs- und Studienangebote – Fürstenallee 3-5
VERANSTALTUNGEN AUSSERHALB

10.00 **RechtsRock – Hass und Rassismus aufs Ohr**, mit der Ausstellung (bis 20.5.) werden aktuelle Entwicklungen innerhalb der extremen Rechten in Deutschland aufgezeigt. Der Fokus liegt auf dem Lifestyle von Jugendlichen und dem sogenannten RechtsRock. Das Kreismuseum Wewelsburg setzt sich damit zur Aufgabe, über gängige Methoden aufzuklären, mit denen Parteien oder Organisationen gezielt Jugendliche für rechtsextremes Gedankengut gewinnen wollen – Kreismuseum Wewelsburg

20.04. FREITAG

15.30 **Auf franziskanischen Spuren durch die Stadt**, Sonderführung; Preis: 5,- Euro pro Person, Kinder bis 14 Jahren frei – Tourist Information

17.30 **Nur der Himmel ist höher**, Benefizveranstaltung mit der Extrembergsteigerin Helga Hengge; Anmeldung: 05251/12210 – Forum der Hochschule FHDW, Fürstenweg 3-5

19.30 **Francesco im Dunkeln**, das Junge Ensemble des Kulturamts, das seit 2006 unter Leitung von Ann-Britta Dohle Stücke erarbeitet, setzt mit einer tragikomischen Gesellschaftssatire erneut ein kritisches Zeitzeichen. Am Ende steht die provokante Frage der Dichterin Dorothee Sölle: „Wem hast Du genützt, Francesco?“ Es dreht sich um eine



Francesco im Dunkeln; Foto: Ann-Britta Dohle



eingeschworene Truppe Jugendlicher, die eigentlich nur die Welt retten wollte, aber jetzt dazu verdammt zu sein scheint, ihre unrühmliche Geschichte wieder und wieder zu erzählen. Kein Wunder, dass die Jugendlichen alles tun, um voneinander loszukommen. Die Geschichte handelt von der Dekadenz unserer Wohlstandsgesellschaft, den mittleren und größeren Katastrophen unserer Zeit und von der ersten Liebe, weil trotz aller globalen Erderwärmungsproblemen, Fukushima, Kriegsgeschehen und Wirtschaftskrisen doch an erster Stelle die Frage steht: Wie arrangiere ich ein Date?

Das Stück wendet sich an Jugendliche ab 14 Jahren und dauert 90 Minuten, Eintritt 5,- Euro, Karten im Diözesanmuseum – Raum für Kunst, Kamp 21

21.04. SAMSTAG

Lunapark, Kirmes – Maspornplatz
10.00 **Kleider- und Spielzeughörse**, bis 12.00 Uhr – Kita Lemgoer Straße
11.00 **Stadtrundgang**, Preis: 5,- Euro pro Person, Kinder unter 14 J. frei – Tourist Information
11.00 **Beschützer der Diebe**, als drei Großstadtkinder durch Zufall ein Verbrechen beobachten, wird aus einem Spiel schnell tödlicher

Ernst ... Mit den Hauptfiguren von Andreas Steinhöfel begeben Sie sich auf eine spannende Spurensuche in Paderborn; es wird vorgelesen, mutig recherchiert und schlaue kombiniert.

Ein detektivisch-literarisches Abenteuer für Kinder von 10-12 Jahren. Leitung: Studierende der Universität Paderborn, Deutschtreff. Kosten 2,- Euro, Anmeldung unter 05251/881145 – Kinderbibliothek 11.00 **Kleider- und Spielzeughörse**, bis 15.00 Uhr – Elterninitiative Klingenderstraße

11.00 **Generation Arts**, 16 Künstler aus Paderborn und NRW werden die

Das Junge Ensemble des Kulturamts spielt



am 20., 21., 26. und 27. April um jeweils 19.30 Uhr im Raum für Kunst, Kamp 21, direkt neben dem neuen Theater:

Francesco im Dunkeln

Eine tragikomische Gesellschaftssatire

Karten im Vorverkauf im Diözesanmuseum.



bisher triste Wand im Paderquellgebiet am Abdinghof mit Graffitis gestalten. Zwischen 11.00 und 20.00 Uhr können Besucher sich von den Fähigkeiten der Sprayer während der Entstehung der Werke überzeugen. Am Nachmittag wird ein DJ die Veranstaltung mit entspannter Musik begleiten. Als besonderes Highlight werden gegen 16.00 Uhr kleine, große und mittelgroße Bilder der Graffitikünstler zu ersteigern sein – Paderquellgebiet am Abdinghof

13.30 **Exkursion zum Forstbetrieb Schloss Hamborn**, des Naturwissenschaftlichen Vereins Paderborn – ab Busbahnhof des Paderborner Hauptbahnhofs

14.00 **Israelische Tänze**, veranstaltet vom Paderborner Tanzhaus – Kulturwerkstatt

16.00 **Kasper kauft ein Haus**, Aufführung der Paderborner Puppenspiele (ab 3 Jahren) – Kulturwerkstatt

19.30 **Francesco im Dunkeln**, es spielt das Junge Ensemble des Kulturamts – Raum für Kunst, Kamp 21

22.04. SONNTAG

Lunapark, Kirmes – Maspornplatz

14.00 **Frühlingsflohmarkt rund ums Kind**, mit Cafeteria – Kita Römerstraße Elsen

16.00 **Astrid Lindgren Geschichten**, Lesung für Kinder ab 5 Jahren – Theater Paderborn, Theatertreff

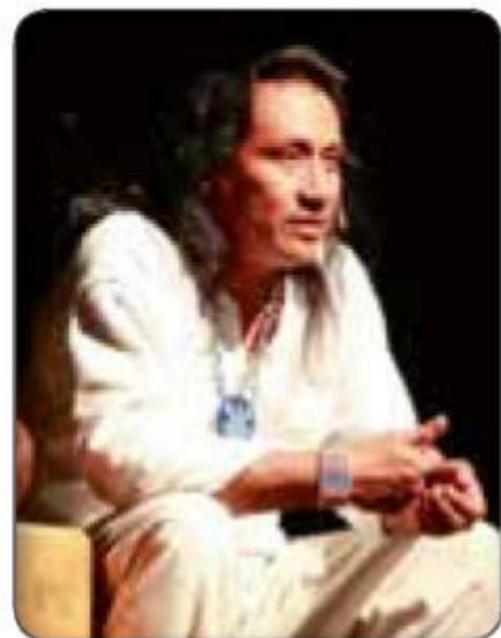
23.04. MONTAG

Lunapark, Kirmes – Maspornplatz

15.00 **Schachturnier**, für alle Kinder, 5,- Euro Startgeld – Kinderbibliothek

24.04. DIENSTAG

Lunapark, Kirmes – Maspornplatz



A. Green beim Konzert für Amazonien am 26.4.

15.00 **Wie der Leopard zu seinen Flecken kam**, Workshop für 8- bis 12-Jährige; Anmeldung: 05251/306661 – HNF

E 19.00 Web 2.0 in Schulen – Wie geht das? Vortrag von Prof. Dr. Johannes Magenheim, Didaktik der Informatik, Universität Paderborn – HNF



Roboter-Workshop; Foto: Jan Braun

25.04. MITTWOCH

Lunapark, Kirmes – Maspornplatz

15.00 **Roboter-Workshop**, 2-teilig, für 12- bis 15-Jährige; Anmeldung: 05251/306661 – HNF

26.04. DONNERSTAG

Lunapark, Kirmes – Maspornplatz

15.00 **Kennwort „korrekt“ – regelmäßiges „Bewerbungskomplott“**, Tipps zur Bewerbung – Computerbibliothek

19.30 **Francesco im Dunkeln**, es spielt das Junge Ensemble des Kulturamts – Raum für Kunst, Kamp 21

E 19.30 Konzert für Amazonien, mit Grupo Sal, Abadio Green, Thomas Brose und Mehrdad Zaeri – Aula der Schulen St. Michael

E 19.30 Die Bedeutung der Medien für das geistige Wachstum des Menschen, Vortrag von Prof. Reinhard Keil, Heinz-Nixdorf-Institut – Aula des Gymnasium Theodorianum, Kamp

27.04. FREITAG

Lunapark, Kirmes – Maspornplatz

19.30 **Francesco im Dunkeln**, es spielt das Junge Ensemble des Kulturamts – Raum für Kunst, Kamp 21



18.00 **Ein Sommernachtstraum**, der Jugendclub „Theatertrip“ präsentiert Shakespeares rasant kurzweilige Märchenkomödie in einer eigenen, frechen Bearbeitung – ein wahres Stück über die eine oder andere Schattenseite der Liebe und über das Theaterspiel an sich! – Theater Paderborn, Theatertreff

E 20.00 GermaniacGroup Köln, die radikale Klassikerproduktion des Theaterkollektivs aus Köln ist eine tragikomische, bizarre Faust-Bearbeitung, die so rigoros wohl selten konzipiert worden ist. In FAUST 1.0 wird der Themenkreis der

klassischen Vorlage konkret auf die erotische Spannung zwischen Gretchen und Faust sowie das männlich-egozentrische Verhältnis zwischen klugscheißerndem Mephisto und nörgelndem Frust-Faust reduziert – Amalthea-Theater

28.04. SAMSTAG

Lunapark, Kirmes – Maspelnplatz

E 09.00 Erste Hilfe am Kind, mit Susanne Krause-Bertels (DRK) – Das kleine Wichelhaus

10.00 **24. Paderborner Keramikmarkt**, mit 44 Werkstätten und Ateliers, Live-Musik, Führungen – Vorplatz der Zentralbibliothek im Geißelschen Garten

11.00 **Stadtrundgang**, Preis: 5,- Euro pro Person, Kinder unter 14 J. frei – Tourist Information

14.00/15.00 **Öffentliche Theaterführung**, Eintritt frei, Voranmeldung erforderlich – Theater Paderborn

14.00 **Kleider- und Spielzeugbasar**, bis 16 Uhr – Pfarrheim St. Elisabeth, Pankratiusstr. 82b



Bären-Treff
Der Fruchtgummi-Laden

Grube 5 / PB (Nähe Dom)

Über 80 Sorten!
Kommt probieren!

14.00 **Klöster und Klosterleben in Paderborn**, öffentliche Themenführung; Preis: 5,- Euro pro Person, Kinder bis 14 J. frei – Tourist Information

15.00 **Exkursion für Kinder**, es geht um Kröten, Zimmerleute, Wächter und die Polizei des Waldes, Vorboten des Frühlings sowie spannende Geschichten dazu. Dauer: bis ca. 17 Uhr. Bringt bitte Lupen, Ferngläser mit, wenn ihr welche habt. Die Leitung hat Karin Bayer-Böckly (Tel. 05254/9386959) – Haxtergrund, Spielplatz Weyher



Der Froschkönig; Foto: Marion Maurer

16.00 **Der Froschkönig**, Puppenspiel ab 3 Jahren – Kulturwerkstatt
18.00 **Ein Sommernachts-
traum**, Bühnen-

adaption nach Shakespeare mit dem Jugendclub „Theatertrip“ – Theater Paderborn, Theatertreff

E 20.00 **GermaniacGroup Köln**, mit „Faust 1.0“ nach Goethe – Amalthea-Theater

29.04. SONNTAG

Lunapark, Kirmes – Maspornplatz
11.00 **24. Paderborner Keramikmarkt**, mit 44 Werkstätten und Ateliers, Live-Musik, Führungen – Vorplatz der Zentralbibliothek im Geißelschen Garten
11.15 **KUNST AKTIV**, das Forum für Kunst und Spiel lädt Familien zu einem Rundgang durch die Ausstellung VERZEICHNET! mit Werken des bekannten Bilderbuchillustrators Norman Junge ein.



Pustekönig von N. Junge

Nach einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung nehmen wir selbst Papier und Stifte in die Hand, um ein Bild zu gestalten – Städtische Galerie Am Abdinghof



Astrid Lindgren

15.00 **Astrid Lindgren Geschichten**, Lesung für Kinder ab 5 Jahren – Theater Paderborn, Theatertreff
15.00 **Weg mit dem faden Brei**, Führung für Familien mit Kindern ab 8 Jahren – Museum in der Kaiserpfalz

30.04. MONTAG

Lunapark, Kirmes – Maspornplatz
16.30 **Junger Theatertreff: Improvisationstheater**, der praktische Workshop richtet sich an alle fantasievollen Spielinteressierten, die in der Gruppe spontan immer neue Situationen entwickeln möchten. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Jeder kann sich in lockerer Atmosphäre mit seinen Ideen einbringen und unvorhergesehen in die unterschiedlichsten Rollen schlüpfen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. Kommt einfach vorbei und trifft andere Spielbegeisterte – Theater Paderborn, Theatertreff

01.05. DIENSTAG

Lunapark, Kirmes – Maspornplatz
14.00 **Schloßsommer 2012**, Eröffnung – Schlosspark Neuhaus
15.00 **Die Pfalz Karls des Großen**, Führung durch die Dauerausstellung – Museum in der Kaiserpfalz

02.05. MITTWOCH

18.00 **Ein Sommernachtstraum**, Bühnenadaption nach Shakespeare mit dem Jugendclub „Theatertrip“ – Theater Paderborn, Theatertreff

03.05. DONNERSTAG

Frühlingsfest, mit Live-Musik, Kleinkunst etc. – Innenstadt

15.00 **Kennwort „korrekt“ – regelmäßiges „Bewerbungskomplott“**, Tipps zur Bewerbung – Computerbibliothek

04.05. FREITAG

Frühlingsfest, mit Live-Musik, Kleinkunst etc. – Innenstadt

15.00 **Roboter-Workshop für Experten**, für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren; Anmeldung unter 05251/306661 – HNF

16.00 **Die chinesische Nachtigall**, die Geschichte zu der Kinderoper (ab 5 Jahren) „Die chinesische Nachtigall“, die zu den schönsten Märchen von Hans Christian Andersen zählt, stellt die mechanisch-künstliche Welt der natürlichen gegenüber und übte schon zu ihrer Entstehungszeit Kritik an einem

fortschreitenden Werteverfall. „Ein kleiner Beitrag soll diese Kinderoper sein, das Bewusstsein der Kinder zu schärfen“, erläutert die Komponistin Esther Hilsberg. Die Kinder erkennen, dass

man nicht alle Dinge dieser Welt besitzen kann und sich dennoch an deren Anwesenheit erfreuen kann – PaderHalle

19.00 **Pflanzen in Gefahr**, Eröffnung der Ausstellung botanischer Kunstwerke aus der Sammlung Shirley Sherwood (London, Kew Gardens) – Naturkundemuseum im Marstall

05.05. SAMSTAG

Frühlingsfest, mit Live-Musik, Kleinkunst etc. – Innenstadt

10.00 **Acrylmalerei für Kinder**, VHS-



Kleine (tanzen) ganz groß!

Kinderclub

hier tanzen die Kleinen von 2 ½ bis 5 Jahre

Kidsclip

Spaß an Bewegung für alle von 6 bis 9 Jahre

HipHop/Videoclip/Jumpstyle

trendige Musik und rasantes Tempo für die Altersgruppe 8 bis 14 Jahre

Alle Termine im Internet oder Prospekt anfordern.

Schnupperwochen:

16.-19.4.2012, 7.-10.5.2012, 11.-14.6.2012

stüwe TÄNZEN MIT FREUDEN
weissenberg

Tanzschule Stüwe-Weissenberg

Neuhäuser Straße 28-30 · 33102 Paderborn

Tel.: 05251-22218 · mail@stuewe-weissenberg.de

www.stuewe-weissenberg.de

Kurs für Kinder von 8-12 Jahren, Teil 1 – Städtische Tageseinrichtung Sande/ Familienzentrum NRW

11.00 **Countdown**, Raketen-Workshop für 10- bis 14-Jährige; Anmeldung unter 05251/306661 – HNF

16.00 **Kasper und der Hasenhüter**, der König ist verzweifelt. Seine Hasen springen im Schlosspark umher und wollen sich einfach nicht zähmen lassen. Kurz und gut, ein neuer Hasenhüter muss her und der eingebildete Fridolin bewirbt sich um diesen

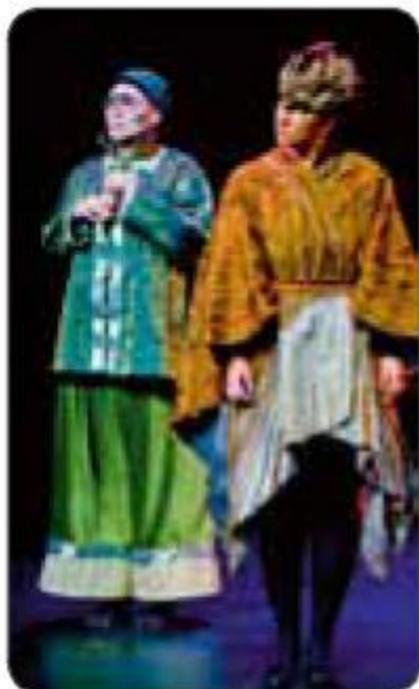
Posten, weil er auf eine große Karriere hofft.

Märchen-

spiel frei nach Johann Wilhelm Wolff. Puppenspiel für Kinder ab 5 Jahren – Kulturwerkstatt



Kasper und der Hasenhüter



06.05. SONNTAG

Frühlingsfest, mit Live-Musik, Kleinkunst etc. – Innenstadt

11.00 **Farne/Fleischfressende**

Pflanzen, naturkundliche Kurzfilme –

Naturkundemuseum im Marstall

15.00 **Die Paderborner Königspfalzen**,

Führung durch die Dauerausstellung – Museum in der Kaiserpfalz



Fleischfressende Pflanze

07.05. MONTAG

Bei Redaktionsschluss lagen keine Informationen vor.

08.05. DIENSTAG

14.30 **Gut und günstig kochen**, in diesem Kurs lernen Sie, mit wenig Geld ein gesundes und preisgünstiges Essen zu kochen. Es werden Lebensmittel entsprechend der Jahreszeit verwendet. Für 1,50 Euro bereiten Sie nach vorgegebenen Rezepten ein leckeres Essen zu und genießen es anschließend gemeinsam mit den anderen Kursteilnehmer/innen – IN VIA Bildungswerk, Bahnhofstr. 19

15.00 **Basteln für Mutter- und Vaterstag**, bis 17.30 Uhr – AWO Mehrgenerationenhaus, Leostraße

09.05. MITTWOCH

15.00 **T-Shirt-Painting**, Workshop für 8- bis 12-Jährige; Anmeldung unter 05251/306661 – HNF

10.05. DONNERSTAG

15.00 **Kennwort „korrekt“ – regelmäßiges „Bewerbungskomplott“**, Tipps zur Bewerbung – Computerbibliothek



Papierwerkstatt; Foto: Jan Braun

16.00 **Papierwerkstatt**, Workshop für 7- bis 12-Jährige; Anmeldung unter 05251/ 306661 – HNF

11.05. FREITAG

Bei Redaktionsschluss lagen keine Informationen vor.

12.05. SAMSTAG

10.00 **Acrylmalerei für Kinder**, VHS-Kurs für Kinder von 8-12 Jahren, Teil 2 – Städtische Tageseinrichtung Sande/Familienzentrum NRW

15.00 **Pippi auf den 7 Meeren**, Pip-pilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf zieht nach langer Seefahrt mit ihrem Pferd und dem Affen Herrn Nilsson in die Villa Kunterbunt ein. Darüber freuen sich die braven Geschwister Annika und Thomas, denn Pippi ist super stark, herrlich unerzogen und lügt ganz wundervoll. Pippis Mutter starb, als sie noch ganz klein war und ihr Vater, ein Kapitän, ist fast immer unterwegs und segelt über die großen Meere. Pippi soll auf Tommy und Annika aufpassen, während deren Eltern in Urlaub sind – eine leichte Übung für das



Pippi auf den 7 Meeren; Foto: Theater auf Tour

stärkste Mädchen der Welt. Doch dann erreicht die drei über Flaschenpost eine schreckliche Nachricht: Pippis Vater wird von Piraten gefangen gehalten! Die Freunde starten sofort eine waghalsige Rettungsaktion: Sie fliegen in Pippis Heißluftballon-Bett los in Richtung Südsee, wo sie es mit einer ganzen Piratenstadt aufnehmen müssen, um Kapitän Langstrumpf zu befreien ...

Bühnenbearbeitung nach den Geschichten von Astrid Lindgren für Kinder ab 5 Jahren – PaderHalle

16.00 **Pechvogel und Glückskind**, Pechvogel zieht mit Kasper um die Welt, um sein Glück zu suchen. Er trifft Prinzessin Glückskind und verliebt sich. Doch jetzt gibt es richtig große Probleme und da ist es gut, einen Freund wie Kasper zu haben (Puppenspiel ab 3 Jahren) – Kulturwerkstatt



Pechvogel und Glückskind

13.05. SONNTAG

10.00 **Games on! Familiensonntag zum Thema digitales Spielen**, bis 15.00 Uhr Mitmachaktionen in der Computerbibliothek

Weitere Veranstaltungen:

E 10.30 Kostenlose Online-Spiele, Vortrag – Kinderbibliothek

E 11.15 Serious Games als Bildungschance, Vortrag – VHS-Vortragsraum, Marienplatz 11a

E 12.00 Lerndimensionen digitaler Spiele, Vortrag – VHS-Vortragsraum, Marienplatz 11a

E 12.45 Jugendmedienschutz für Eltern und Multiplikatoren, Vortrag der Kreispolizeibehörde Paderborn – VHS-Vortragsraum, Marienplatz 11a

Sophies Welt

Kinderspielzeug & mehr...



Frühjahrsangebot

Jack Russell-Welpen Strupy oder Panther Bonbo

je **19,90**
statt ~~32,95~~

Steiff





Schmusetuch

z.B. Chopin "Frosch"

Käthe Kruse



Soft Dolls

z.B. Puppe Mali

HABA



Laufwagen

für Jungs & für Mädchen

sigikid

Neu im Sortiment

Sternzeichen Schlümpfe **Schleich** & Bambusfahrzeuge **Hape**

Sophies Welt • Marienplatz 7 a
(Rathauspassage) 33098 PB
Tel.: 0 52 51 - 180 90 80



11.00 **Paderborner Fahrradtag**, sein 11. Jubiläum feiert dieses Jahr der Paderborner Fahrradtag. Das buntgemischte Programm und die vielen tollen Mitmachaktionen des Fahrradtages locken nicht nur Radsportler und Genussradler, der Fahrradtag ist ein Anziehungspunkt für die ganze Familie. Das breit gefächerte Spektrum von über 50 Ausstellern bietet vielfältige Möglichkeiten, sich Informationen und Tipps direkt vom Experten zu holen – Schlosspark Neuhaus

11.00 **Die Blätter der Pflanzen**, naturkundlicher Film – Naturkundemuseum im Marstall

14.05. MONTAG

E 20.00 **WDR2 Lachen live**, mit Maria Grund-Scholer und René Steinberg – PaderHalle

15.05. DIENSTAG

10.30 **Feuersalamander/Bannwald**, naturkundliche Kurzfilme – Naturkundemuseum im Marstall

15.00 **Schreiben wie die alten Römer**, Workshop für 6- bis 12-Jährige; Anmeldung unter 05251/306661 – HNF

18.30 **Musikschule konzertant**, Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule geben ein Fachbereich übergreifendes Konzert – Audienzsaal Schloß Neuhaus

E 19.00 **Neue digitale Werkzeuge für den Wissensaustausch**, Vortrag von Prof. Dr. Dr. Friedrich W. Hesse, Institut für Wissensmedien, Tübingen – HNF

16.05. MITTWOCH

15.00 **Wunderbare Mathematik**, Workshop für 6- bis 12-Jährige; Anmeldung unter 05251/306661 – HNF

17.05. DONNERSTAG

15.00 **Weg mit dem faden Brei**, Führung für Familien mit Kindern ab 8 Jahren – Museum in der Kaiserpfalz

16.00 **Emil und die Detektive**, gerade eben hat Emil Tischbein noch in der Schule geschwitzt und mühsam die Stunden, Minuten, Sekunden bis zu den Zeugnissen gezählt. Das hat aber auch gedauert! Und jetzt sind endlich Ferien! Große Ferien! Sommerferien! Also steht er am Bahnhof und soll nach Berlin fahren. Ganz allein, denn Frau Tischbein, seine Mutter, muss ja schließlich Geld verdienen ... Stück nach Erich Kästner – Freilichtbühne Schloß Neuhaus

18.05. FREITAG

Bei Redaktionsschluss lagen keine Informationen vor.

19.05. SAMSTAG

16.00 **Emil und die Detektive**, Stück nach Erich Kästner – Freilichtbühne Schloß Neuhaus

16.00 **Abenteuer im Blaubeerwald**, Kaspers Großmutter will im Haxtergrund Blaubeeren pflücken, aber da treibt der Räuber Kilian sein Unwesen. Spannende Räubergeschichte für Kinder ab 3 Jahren – Kulturwerkstatt



Der 11. Paderborner Fahrradtag

Am Sonntag, den 13. Mai 2012, findet von 11 bis 18 Uhr im Barockgarten von Schloß Neuhaus der 11. Paderborner Fahrradtag statt.

Radfahrer und -touristen sind eingeladen, die Stadt Paderborn und das Paderborner Land von ihren schönsten Seiten kennenzulernen. Fach- und Zubehörhändler stellen aus und gleichzeitig unter Beweis, dass der alte Drahtesel als Mountain-, Cross- und Trekking-Rad, als Cruiser und Citybike, als E-Bike und Pedelec längst den Sprung in die

Hightech-Gegenwart geschafft hat. Sie sind zeitgemäßer denn je, weil Radfahren die Gesundheit fördert und die Umwelt schont.

Staunen ist garantiert, wenn Didi Senft, der „Tourteufel“ der Tour de France, mit dem größten



Tourteufel Didi Senft

Tandem der Welt aus dem Guinness-Buch der Rekorde und anderen seltsamen Vehikeln vorfährt. Mutige Testfahrer dürfen aufsteigen!

Speziell für die jüngeren Gäste bieten „Frank und seine Freunde“ eine interaktive Radfahrersicherheits-show – auch das „Zappeltier“ und die „Bummelfee“ sind mit dabei!

Die AG-Radfahrersicherheit sorgt in Zusammenarbeit mit medizinischen Therapeuten, Gesundheitsdienstleistern und anderen Partnern für ein interaktives Programm rund um Fahrradsicherheit, Gesundheit und Umwelt.

Zu den weiteren Attraktionen zählen eine Kletterschlange für unternehmungslustige Kinder, ein Segway-Testparcour sowie die traditionelle Fundräder-Versteigerung um 14.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl wird im Biergarten, am Schwenkgrill und in der mobilen Kaffeebar gesorgt.



Westfälisches Volksblatt
präsentiert den **die informative**

Sonntag, 13. Mai 2012

von 11 bis 18 Uhr

im Barockgarten von Schloß Neuhaus

11. Paderborner Fahrradtag

www.paderborn.de/radfahren

Vielfalt, die für sich spricht.





20.05. SONNTAG

10.00 **Familienwandertag**, nach erfolgreicher Premiere in 2011 gibt es auch in diesem Jahr den Familienwandertag mit spannenden Spielaktionen zum Thema Natur – Geschichte – Bewegung. Mit fachkundiger Unterstützung durch Mitglieder des Eggegebirgsvereins wandern wir wieder gemeinsam vom Rathaus zum Wasserspielplatz „Am Merschweg“ in Schloß Neuhaus. Dort erwartet uns ein Mittagsimbiss und eine Verlosung unter allen teilnehmenden Familien. Die Teilnahme ist kostenlos, aber eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erwünscht; Veranstalter: FamilienServiceCenter, Jugendamt – Rathausplatz

11.00 **Blütenbestäubung**, naturkundlicher Film – Naturkundemuseum im



Mar-
stall
15.00
**Zwi-
schen
Reich
und
Kirche**,
Füh-
rung

zum Internationalen Museumstag –
Museum in der Kaiserpfalz

15.00 **Spielen wie im Mittelalter**,
Mitmach-Angebot zum Internationalen
Museumstag für Familien mit Kindern
im Alter ab 6 Jahren – Museum in der
Kaiserpfalz

16.00 **Emil und die Detektive**, Stück
nach Erich Kästner – Freilichtbühne
Schloß Neuhaus

21.05. MONTAG

Bei Redaktionsschluss lagen keine
Informationen vor.

22.05. DIENSTAG

15.00 **Roboter-Workshop für Exper-
ten**, für 12- bis 16-Jährige; Anmeldung
unter 05251/306661 – HNF

23.05. MITTWOCH

15.30 **Surfen für Kids**, Workshop für
8- bis 12-Jährige; Anmeldung unter
05251/306661 – HNF

15.30 **Zeitreise Ägypten**, Workshop
für 7- bis 12-Jährige; Anmeldung unter
05251/306661 – HNF

18.00 **Infoveranstaltung im b.i.b**, das
b.i.b. informiert über alle Ausbildungs-
und Studienangebote – Fürstenallee 3-5

24.05. DONNERSTAG

E 20.00
**Rüdiger
Hoffmann**, mit
seinem neuen
Programm
„Obwohl“ –
PaderHalle



Rüdiger Hoffmann

25.05. FREITAG

15.00 **Selbstgemachte Seifen und
Duftsäckchen**, bis 17.30 Uhr – AWO
Mehrgenerationenhaus, Leostraße

26.05. SAMSTAG

10.00 **Schwarzmeerkulturfestival**,
mit Künstlern aus Deutschland und der
Türkei und umfangreichem kulinarischen
Angebot – Alme-/Lippeaue Schloß
Neuhaus

16.00 **Emil und die Detektive**, Stück
nach Erich Kästner – Freilichtbühne
Schloß Neuhaus

16.00 **Das Geheimnis der alten
Kaffeemühle**, Kasper liest in der

Paderborner Stadtgeschichte und findet eine interessante Geschichte. Mit den Kindern macht er eine Zeitreise ins Jahr 1781 und lernt lustige Gespenster im Neuhäuser Schloss kennen. Frei nach einer historischen Begebenheit aus Paderborn. Puppenspiel für Kinder ab 3 Jahren – Kulturwerkstatt
 18.30 **Around the gardens**, Tanzperformance – Schlosspark Neuhaus



Die Pfalz Karls des Großen;
 Foto: R. Mahytka

27.05. SONNTAG

15.00 **Weg mit dem faden Brei**, Führung für Familien mit Kindern ab 8 Jahren – Museum in der Kaiserpfalz
 18.30 **Around the gardens**, Tanzperformance – Schlosspark Neuhaus

28.05. MONTAG

15.00 **Die Pfalz Karls des Großen**, Führung durch die Dauerausstellung – Museum in der Kaiserpfalz
 16.00 **Emil und die Detektive**, Stück nach Erich Kästner – Freilichtbühne Schloß Neuhaus

29.05. DIENSTAG

Bei Redaktionsschluss lagen keine Informationen vor.

30.05. MITTWOCH

Bei Redaktionsschluss lagen keine Informationen vor.

31.05. DONNERSTAG

15.00 **Kennwort „korrekt“ – regelmäßiges „Bewerbungskomplott“**, Tipps zur Bewerbung – Computerbibliothek

Familienwandertag

So. 20. Mai 2012

Start: 10.00 Uhr am Paderborner Rathaus
 Ziel: Wasserspielplatz „Am Merschweg“ in Schloss Neuhaus

Infos auf: www.familienservicecenter.de



Verkehrsverein Paderborn e.V. / Matthias Schüssler



01.06. FREITAG

15.00 **Lötwerkstatt**, für 12- bis 15-Jährige; Anmeldung: 05251/306661 – HNF

02.06. SAMSTAG

11.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Führung – Tourist Information

03.06. SONNTAG

11.00 **Verbreitung von Samen und Früchten**, naturkundlicher Film – Naturkundemuseum im Marstall
15.00 **Die Paderborner Königspfalzen**, Führung



durch die Dauerausstellung – Museum in der Kaiserpfalz

04.06. MONTAG

E 20.00 **WDR5 Kabarettfest**, Gastgeber Matthias Brodowy – PaderHalle

05.06. DIENSTAG

Bei Redaktionsschluss lagen keine Informationen vor.

06.06. MITTWOCH

MittSommerFest, Aktions- und Showtage für Jung und Alt; Veranstalter: Werbegemeinschaft Dörener Feld e.V. – Dörener Feld

15.00 **Wie der Leopard zu seinen Flecken kam**, Workshop für 8- bis 12-Jährige; Anmeldung: 05251/306661 – HNF

07.06. DONNERSTAG

MittSommerFest, Aktions- und Showtage für Jung und Alt; Veranstalter: Werbegemeinschaft Dörener Feld e.V. – Dörener Feld

15.00 **Theaterfest**, zum 24. Mal hebt sich der Vorhang zum Paderborner Theaterfest in der PaderHalle und um sie herum. Bei freiem Eintritt sind mit dabei: das Theater Paderborn, das Landestheater Detmold und Künstler aus nah und fern. Dazu kommen Aktionen wie Schminken und Verkleiden mit echten Theaterkostümen, stimmungsvolle Salonmusik u.v.m. – PaderHalle

15.00 **Zwischen Reich und Kirche**, Führung durch die Dauerausstellung –

Praxis für

Logopädie

Tanja Wiese

staatl. anerkannte Logopädin

Huckestr. 10 · 33106 Paderborn · Tel. 05254-9361800
info@logopaedie-elsen.de · www.logopaedie-elsen.de

Termine nach Vereinbarung · Hausbesuche

Therapie von Sprech-, Sprach-, Stimm-, Hör- & Schluckstörungen





Kinder spielerisch und behutsam an eine gründliche Mundhygiene heranzuführen, ist die beste Methode für eine lebenslange Zahngesundheit.

Daher offerieren wir:

Kindersprechstunden und Elternnachmittage, Individualprophylaxe und Prophylaxepass, Fissurenversiegelung, Kinderaktionen, Anästhesie-Gel, Kieferorthopädie ...

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung.



Dr. U. Bollmann & Dr. M. Rustemeyer-Bollmann

Hüttenstraße 1 · 33184 Altenbeken · Telefon: 05255-6159

Mail: praxis@dr-bollmann.de · Web: www.dr-bollmann.de

Museum in der Kaiserpfalz

16.00 **Emil und die Detektive**, Stück nach Erich Kästner – Freilichtbühne Schloß Neuhaus

08.06. FREITAG

E 20.00 **Skate Night**, gemeinsam skaten durch Paderborn – Parkplatz des VW-Zentrums Thiel, Detmolder Str. 73

09.06. SAMSTAG

16.00 **Emil und die Detektive**, Stück nach Erich Kästner – Freilichtbühne Schloß Neuhaus

E 18.00 **Sinfoniekonzert der Jungen Philharmonie OWL**, mit Werken von Grieg u. a. – PaderHalle



Junge Philharmonie OWL

10.06. SONNTAG

Dorffest Elsen, traditionelles Dorf- und Familienfest für Jung und Alt – Elsen

11.00 **Der Wettstreit der Pflanzen**, naturkundlicher Film – Naturkundemuseum im Marstall

15.00 **Die Pfalz Karls des Großen**, Führung durch die Dauerausstellung – Museum in der Kaiserpfalz

16.00 **Emil und die Detektive**, Stück nach Erich Kästner – Freilichtbühne Schloß Neuhaus

11.06. MONTAG

Bei Redaktionsschluss lagen keine Informationen vor.

Große Auswahl an Kinderfahrrädern!

Puky

Pegasus

Ketteler

natürlich auch gebrauchte ...

2-Rad Schwede

Ihr Zweiradmarkt

www.2-rad-schwede.de

Fahrräder/Motorräder/Scooter

Nr. 1 Meisterbetrieb

Frankfurter Weg 32a · 33106 Paderborn



12.06. DIENSTAG

15.00 **Schöne Dinge mit getrockneten Blüten gestalten**, bis 17.30 Uhr – AWO Mehrgenerationenhaus, Leostraße

13.06. MITTWOCH

E 18.30 8. Sinfoniekonzert, Aufführung des Liverpool-Oratoriums von Paul McCartney – PaderHalle

14.06. DONNERSTAG

15.00 **Die VHS-Hexenküche**, Experimentieren für Mädchen ab 8 Jahren – Jugendtreff Wewer

15.30 **Undercover – Im Auftrag des des HNF**, Workshop für 8- bis 12-Jährige; Anmeldung: 0525 1/306661 – HNF

15.06. FREITAG

Heute erscheint das neue HEFTchen
15.30 **Boten, Balken und Signale**, Workshop für 8- bis 12-Jährige; Anmeldung: 0525 1/306661 – HNF

AUSSTELLUNGSTIPPS

4.5. bis 2.9.2012

Pflanzen in Gefahr

Botanische Kunstwerke aus der Sammlung Shirley Sherwood (London, Kew Gardens) – Naturkundemuseum im Marstall

22. bis 26.05.2012

Kinderausstellung Malerei

die Kulturstrolche der Grundschule Sande organisieren in Zusammenarbeit mit Eva Wilcke im Raum für Kunst eine Ausstellung ihrer Arbeiten.

Geöffnet: Mittwoch bis Freitag: 10 bis 13 Uhr, Samstag: 13 bis 16 Uhr
Eröffnung am 22. Mai um 11 Uhr – Raum für Kunst

bis 3.6.1012

Norman Junge: VERZEICHNET!

Eine Ausstellung für Kinder und Erwachsene. Seine gezeichneten Filme begeistern junge und ältere Zuschauer, Kindern ist er aus der „Sendung mit der Maus“ bestens bekannt. Ringelnetz, Morgenstern, Jandel und Erwin Grosche



Boten, Balken und Signale am 15.6.



DUNKELZIFFER e.V.

Wenn Kinder Hilfe brauchen...

Dunkelziffer kämpft gegen sexuelle Gewalt an Kindern.

www.dunkelziffer.de

Spendenkonto · 868 000 110 · Deutsche Bank · BLZ 200 700 24

sind seine bevorzugten Poeten, viele renommierte Verlage wie Boje, Beltz-Gelberg, Kindermann und Aufbau-Verlag zählen zu seinen Auftraggebern. Für seine künstlerische Bilderbucharbeit wurde Norman Junge vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Troisdorfer Bilderbuchpreis, Luchs des Jahres, Eselsohr, dem internationalen Illustrationspreis Premio Bologna Ragazzi, dem Kinder- und Jugendbuchpreis des Ärztinnenbundes und der Nominierung für den Deutschen Jugendliteraturpreis.

Im Forum für Kunst und Spiel (FoKuS) im Kreuzgang der Städtischen Galerie Am Abdinghof

Terminhinweise

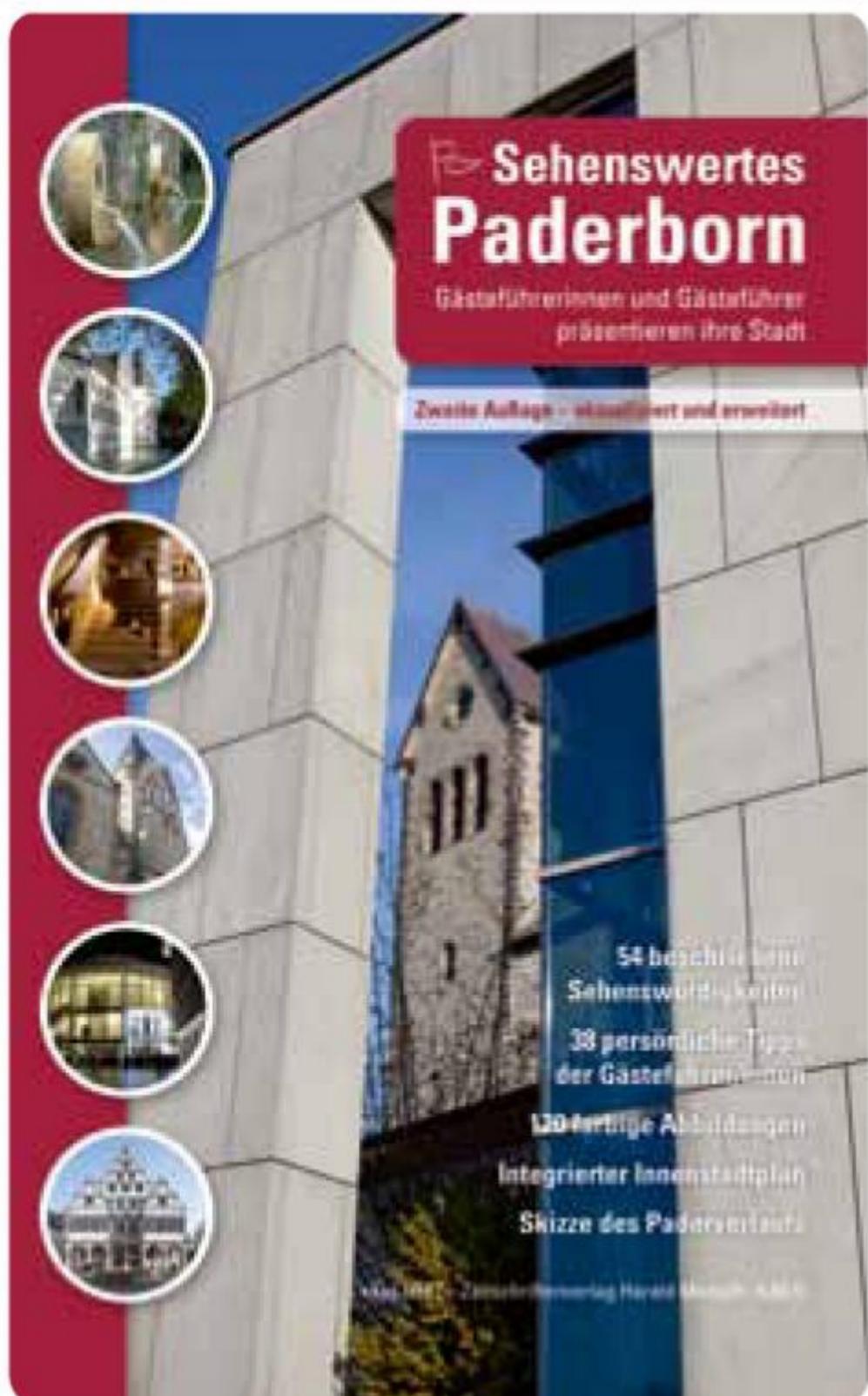
für das nächste HEFTchen

(15. Juni bis 15. August) können bis zum 1.6.2012 unter www.dasheftchen.de eingegeben oder an h.haase@dasheftchen.de gesendet werden. Bitte teilen Sie uns auch mit, an welche Altersgruppe sich Ihre Veranstaltung richtet. Im Interesse unserer Leser/innen bitten wir Sie, sich bei der Eingabe von Terminen auf nicht gewerbliche Angebote zu beschränken. Wir möchten den Veranstaltungskalender werbefrei halten. **Die Redaktion behält sich im Einzelfall vor, Veranstaltungen nicht aufzunehmen.**

Die zweite Auflage »Sehenswertes Paderborn« ist erschienen!

Nach dem großen Erfolg der ersten Ausgabe von »Sehenswertes Paderborn – Gästeführerinnen und Gästeführer präsentieren ihre Stadt«, ist jetzt die zweite Auflage erschienen – aktualisiert und erweitert. Bei den beschriebenen Sehenswürdigkeiten legt das Buch besonderen Wert auf die individuelle Sichtweise der Gästeführer/innen. Dies manifestiert sich besonders in den ganz persönlichen Tipps, die immer wieder den Blick auf ganz spezielle – oft übersehene – Feinheiten lenken.

Erhältlich ist das Buch für 8,80 Euro im Buchhandel sowie bei der Tourist Information Paderborn, Marienplatz 2a, Tel. 05251/882980, tourist-info@paderborn.de und beim HEFT-Verlag, Tel. 05251/62624.



Qingdao

Eo Ruhlig ist eine Paderborner Künstlerin und Germanistin (das bedeutet, dass sie Deutsch studiert hat). Vor ein paar Wochen kam sie hierher zurück, nachdem sie ein halbes Jahr in China verbracht hatte. Dort war sie in Qingdao, einer Stadt, zu der Paderborn durch verschiedene Zusammenarbeiten von Firmen, Theater und Universität eine besondere Beziehung hat. Den Namen spricht man ungefähr so aus: „Tschingdau“.

Ein Klassenzimmer



Eo hat in Qingdao in einem Praktikum Deutschstudentinnen unterrichtet. Von etwa 100 Leuten, die sich entschieden haben, an der Uni Deutsch und etwas über Deutschland zu lernen, waren nämlich nur etwa zehn Männer. Es ist übrigens nicht so leicht, ein Studium anzufangen. Für den Schulabschluss, der in etwa „Gaukau“ heißt und sowas wie unser Abitur ist, muss man ein halbes Jahr lernen – vor allem auswendig. Dabei hilft dann aber das ganze Dorf. Die Punktzahl, die man erreicht, entscheidet, ob und an welcher Uni man studieren darf. Und manchmal kann nur der oder die Beste eines Dorfes zur Uni gehen, weil dann alle im Dorf ihr Geld zusammen legen, um das Studium zu bezahlen. Da kann man dann nicht einfach was anderes anfangen wollen oder ganz aufhören, wenn man später merkt, dass einem zum Beispiel Deutsch viel zu schwer ist. Mit den Studentinnen hat sie in der wöchentlichen „Deutschen Ecke“ herausgefunden, was China und Deutschland verbindet und was sie unterscheidet. Davon hat sie uns berichtet, und das ist sehr spannend.



Der Yachthafen

Es gibt sehr, sehr viel mehr Chinesen als Deutsche, und so wohnen auch in Qingdao sehr viel mehr Menschen als in Paderborn, nämlich etwa 8,5 Millionen (das sind über 50mal so viele Qingdaoer wie Paderborner). Qingdao liegt in Nordchina, das auch wieder anders ist als Südchina. Im wärmeren Südchina geht man das Leben ruhiger an und ist gemütlicher. Die Nordchinesen dagegen sind meistens sehr strebsam und arbeiten viel. Qingdao hat einen sehr schönen Yachthafen. Hier fanden bei den Olympischen Spielen 2008 die Wettkämpfe in den Wassersportarten statt. In diesem Hafen kann man toll aufs blaue Meer hinausschauen und träumen. Aber dazu muss man dann auf dem Boden sitzen, denn gemütliche Bänke hat niemand aufgestellt, weil nämlich eigentlich keiner einfach aufs Meer gucken will!

Auch das Essen ist natürlich anders als bei uns. Eo ist Vegetarierin und hat deshalb keine seltsamen Fleischgerichte gegessen. In China ist es nämlich üblich, dass man von einem Tier so ziemlich alles isst, was man essen kann, also zum Beispiel auch die Hühnerfüße. Die sollen sogar ganz köstlich schmecken. Wer von euch würde die gerne probieren? Und es stimmt übrigens gar nicht, dass Chinesen sogar Hunde essen, wie bei uns viele Leute glauben. Zumindest in Nordchina sind Hunde Haustiere. Besonders Pudeln sind in Qingdao gerade sehr beliebt und werden gerne schick angezogen. Die Studentinnen waren ganz entsetzt, als sie gefragt wurden, ob sie schon mal Hundefleisch gegessen hätten. Das vegetarische Essen fand Eo eigentlich fast immer sehr lecker, aber



Hundertjährige Eier (die so heißen, weil man sie ewig lange im Boden vergräbt, bevor man sie isst) fand sie auch sehr eklig. Wenn man essen geht, bekommt normalerweise jeder eine Schale Reis, und dazu bestellt man verschiedene Gerichte, also zum Beispiel Bohnen oder Auberginen. Alle bedienen sich mit ihren Stäbchen von den gleichen Tellern. Dabei mischen wir Europäer gerne Gemüse, Fleisch und Reis. Die Chinesen machen es aber anders: Sie essen erst Fleisch, Fisch und Gemüse. Wenn sie dann noch Hunger haben, werden die Löcher im Bauch mit Reis oder Nudeln gestopft. Wenn man es eilig hat und besonders günstig essen möchte, kann man an eine der Straßenküchen gehen, wo auf



Eine Straßenküche

einem kleinen Anhänger gekocht wird. Ein Mittagessen kostet dort umgerechnet etwa 45 Cent,

aber die Menschen in China haben auch weniger Geld als die Leute hier.

Die Kinder in Qingdao sitzen nicht in Kinderwagen. In ganz Qingdao sei ihr keiner begegnet, berichtet Eo. Nur in Peking, wo die Menschen mehr aus westlichen Ländern übernommen haben, gab es ein paar zu sehen. Kinderwagen wären auch viel zu unpraktisch, denn die Bordsteine sind etwa 20cm hoch und die Bürgersteige teilweise voller Löcher und Risse.

Statt dessen tragen die Eltern die Kinder, die noch nicht laufen können,



auf dem Arm, denn auch Tragetücher benutzen sie nicht. Und wer laufen kann, macht das auch! Kinder, die an der Hand gehen und immer wieder ermahnt werden aufzupassen, hat Eo auch nicht gesehen. Sie dürfen viel mehr rumlaufen und ausprobieren, als viele Kinder bei uns.

Und dann hat Eo noch etwas erzählt, was kaum zu glauben ist: Die kleinen Kinder haben KEINE WINDELN! Stattdessen tragen sie Hosen, deren Naht hinten auf ist, die also ein Loch am Po haben. Das geht auf, sobald sie sich hinsetzen, und so pinkeln sie einfach in die Ecke oder an den Straßenrand. Und das auch im Winter! Leider hat sie uns davon kein Foto mitgebracht. Die Chinesen lassen sich zwar besonders gerne fotografieren, aber bei so einer Gelegenheit wollte sie dann doch lieber nicht fragen ... Kann man ja auch verstehen.

Da müssen wir dann wohl selbst mal hinfahren und uns das anschauen. Das empfiehlt Eo ohnehin uns allen, denn die Leute sind sehr, sehr nett und es ist so schön. Das sieht auf den Fotos auch so aus, oder?



Spielend tanzen lernen – Kinder mit Spaß fördern!



Information und Termine

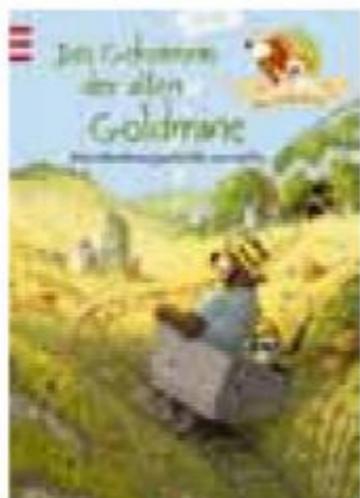
Tanzschule Möllmann · Grunigerstraße 17 · Tel. 05251/32612

www.tanzschule-moellmann.de · info@tanzschule-moellmann.de

BÜCHER

Walko

Hase und Holunderbär



Eine absolut liebenswerte Reihe um einen Hasen, den man gerne auch Ritter Freund nennt, und seinen brumme-ligen Freund, den Holunderbären hat Walko geschrieben

und gezeichnet. Beide erleben zusammen wilde Geschichten, in denen Freundschaft, Zusammenhalt und pfiffige Ideen stets hilfreich zur Lösung führen. Die Bilder sind einfach schön, kein bisschen kitschig und doch niedlich. Und dabei ist Walko ein toller Geschichtenerzähler, dessen trockener Humor bei Kindern wie Erwachsenen bestens ankommt. Das macht Spaß beim gemeinsamen Lesen wie bei der eigenen Lektüre.

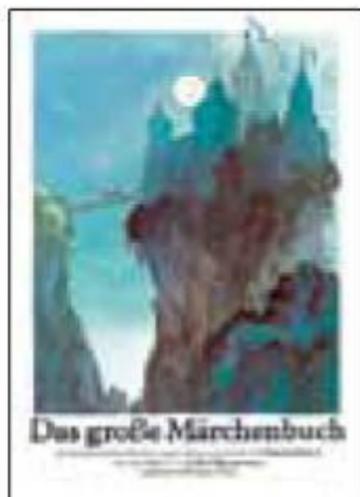
Das neueste Abenteuer führt die beiden zu einer alten, längst verlassenen Goldmine. Von dort erklingt nämlich neuerdings wieder Arbeitslärm und es leuchtet in der Nacht. Ganz klarer Fall von Spukerei, oder?

Heike Haase

48 Seiten, ars Edition, 7,95 Euro

Christian Strich (Hg.) und Tatjana Hauptmann (Bilder)

Das große Märchenbuch



„Die hundert schönsten Märchen aus ganz Europa“ verspricht dieser Wälzer, und hält dieses Versprechen dann auch noch. Auf der Suche nach einem Märchenbuch, wie man

es sich eben so vorstellt, wird man hier fündig. Über 600 Seiten, zeitlos schöne

Illustrationen und die Klassiker von den Gebrüdern Grimm, Wilhelm Hauff, Hans Christian Andersen und einige andere berühmte Märchen aus ganz Europa machen dieses Buch zu einem wichtigen Begleiter durch die Vorlesekindheit. Mit Kakao und Keksen in eine Decke gemummelt oder im Sommer auf der Wiese lümmelnd, kann man hier gemeinsam blättern und schmökern. Eltern frischen ihre Märchenkenntnisse auf und Kinder lernen wichtiges Kulturgut kennen. Dabei zieht man dieses Buch sicherlich immer und immer wieder aus dem Regal und aus seinem Schuber, denn die Geschichten will man schließlich nicht nur einmal hören. Und irgendwann erarbeitet man sich so ein Repertoire, das man dann vielleicht sogar mal wieder einfach nur erzählen kann!

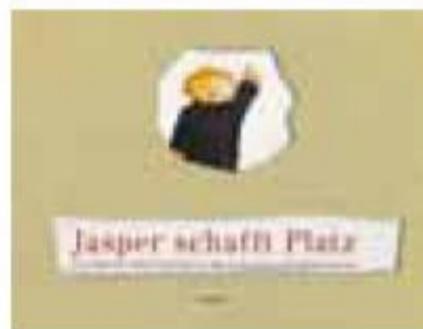
In gleicher Ausführung gibt es auch ein Liederbuch vom gleichen Verlag!

Heike Haase

662 Seiten, Diogenes Verlag, 49,90 Euro

Martin Bertelsen und Hartmut Kotzek

Jasper schafft Platz



Das Format ist ein wenig ungewöhnlich, der Einband mutet an wie aus grober Pappe und

hat Rillen, die man irgendwoher kennt. Und dann ist da dieser verheißungsvolle Untertitel: Was könnte denn ein „Vorlese-Bastelbuch“ sein? Die Antwort ist simpel, denn hier wird auf den ersten Blick nichts versprochen, was dann nicht gehalten würde. Man kann das Buch anschauen und vorlesen, aber es gibt eben diesen Mehrwert, denn danach wird in Ihrem Haushalt keine leere Klorolle mehr weggeschmissen, und auch sämtliche Bekannten und Verwandten sammeln ab sofort mit.

Der Titelheld Jasper hat offenbar auch schon sehr, sehr lange gesammelt, und

seine Mutter findet, damit sollte jetzt mal Schluss sein und ein paar der Rollen könnten mal weg. Deshalb fängt Jasper an, mit seinen Freunden zu basteln: Schneeschieber, Ferngläser und vieles mehr. Grundstoff und Ausgangspunkt sind dabei immer leere Klorollen. Und am Ende wartet die große Sammel- und Bastelherausforderung: Eine Ritterburg aus mehreren Dutzend Klorollen! Das Ergebnis unseres Selbstversuchs demnächst bei unserem Selbstmachttipp (wir sammeln immer noch:-)) Heike Haase
40 Seiten, Lappan Verlag, 12,95 Euro

Daniel Napp Schnüffelnasen an Bord



Je kleiner das Tier, desto länger der Name. Das behauptet zumindest der Floh Nullesockpock – für seine Freunde einfach „Pock“, einer der Helden in dieser tierischen

Kriminalgeschichte. Pock wählt Hubertus, den Polizeihund a.D., als sein neues Zuhause aus. Was dem gemütlichen Hund zunächst als Plage vorkommt, entwickelt sich zu einer Freundschaft. Die beiden sind sogar ein echtes Dreamteam, als sie einen Juwelenraub an Bord eines Luxuskreuzfahrtschiffs vereiteln können. Gemeinsam überwinden sie dabei auch noch den Fluch in Hubertus' Leben, denn in den entscheidenden Situationen seines Lebens kommt ihm immer eine Fleischwurst in die Quere. Und obendrein darf Pock eine Nacht neben einer echten Traumprinzessin schlafen.

Eine witzige Krimikomödie mit zwei durch und durch liebenswerten Tierhelden. Daniel Napp hat sich vor allem mit seiner Dr.Brumm-Serie in vielen Kinderzimmern unsterblich gemacht. Dies Buch ist ein Spaß zum Vorlesen und Selberlesen im Grundschulalter.

Heike Haase

108 Seiten, Thienemann, 9,95 Euro

JUPP & JULE

SECOND HAND MODE UND MEHR...

Schön schwanger!

Genießen Sie die ersten Sonnenstrahlen mit der Frühjahrsmode von Bellybutton.



Der Jupp & Jule Second Hand Service:

Wir nehmen aktuelle Damen- und Schwangerschaftsmode gerne in Kommission.

JUPP & JULE

Westernmauer 42
33098 Paderborn
T.: 05251.281676

Hunde- & Katzenpension

Johnston

Urlaub mit gutem Gefühl – seit 1976

Neu – vor Ort und Online:

Heimtier-SHOP

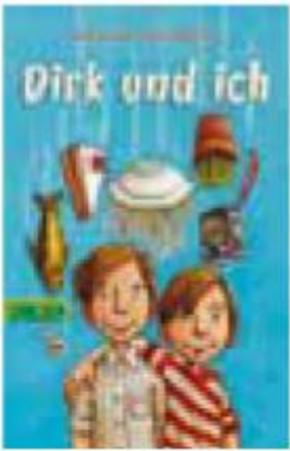
Nahrung & Zubehör für Hund und Katz!



Bentfelder Str. 33 · 33129 Delbrück
Tel.: 05250/8684 oder 0176/40271800
Inhaber: Harvey Johnston

www.family-johnston.de

Andreas Steinhöfel Dirk und ich



Vor seinem immer berühmter werdenden Paar Rico und Oskar (ebenfalls unbedingt lesenswert!!!) hat Andreas Steinhöfel in seinem ersten Buch Geschichten von Andreas und Dirk

geschrieben, bei deren Lektüre man vor Lachen keine Luft mehr bekommt! Wenn der achtjährige Andreas und sein zwei Jahre jüngerer Bruder Dirk mit ihren Freundinnen Nikoläuse und Christkin-der sind, um den Menschen in einem Altenheim in der Adventszeit etwas Gutes zu tun, sich jedoch zwischendurch wenig ‚heilig‘ benehmen, sondern im Eingangsbereich streiten und schubsen, sieht man, dass gute Vorsätze manchmal nicht so leicht in die Tat umzusetzen sind. Ebenso entwickelt sich die Renovierung eines baufälligen Hauses für die Kinder zu einem Abenteuer und für die Mutter zu einer Zerreißprobe ihrer Nerven, aber schließlich sind doch alle wieder wohlbehalten zu Hause – um festzustellen, dass sie Oma auf der Leiter vergessen haben. Bei einem Urlaub auf dem Campingplatz ist endlich Ruhe und Erholung geplant, aber während die Eltern noch versuchen, die Plane des Vorzelts zu befestigen, fängt es an zu regnen und der kleine Bruder Björn schließt sich im Auto ein. In diesen und weiteren Situationen,

die in jeweils in sich geschlossenen Geschichten erzählt werden, erkennt jeder Leser deutlich, was im Alltag einer Familie alles passieren kann, und darf miterleben, wie sich die Brüder, ihre Eltern und Freunde ärgern, streiten und wieder versöhnen.

Dirk und ich ist ein tolles Buch für die ganze Familie, das zum Vor- oder Selbstlesen uneingeschränkt weiterzuempfehlen ist! Vicent Adami (8)

144 Seiten, Carlsen Verlag, 5,95 Euro

SPIELE

Abenteuer Tierwelt

Die gute Nachricht: Dieses Spiel ist klasse. Die schlechte Nachricht: Man kann es nicht mehr kaufen. Und die Frage dazu: WARUM NICHT? Warum es hier doch empfohlen wird? Damit möglichst viele Leute beim Ravensburger Spieleverlag mal nachfragen, ob sie nicht endlich eine Neuauflage herausbringen wollen! Drei Expeditionen aus farbigen Pfeilen bahnen sich ihren Weg über die Weltkarte, um vom Aussterben bedrohte Tiere zu besuchen. Dabei hat jeder Spieler einen eigenen Fundus an Tieren, die er aufsuchen muss, aber eben keine eigene Expedition. An denen bauen nämlich alle mit, ohne zu wissen, wohin die anderen wollen. Da wird dann schon mal die Richtung geändert, und es bleibt spannend, wer am Ende die Nase vorn hat. Man lernt ein bisschen über Tiere und

Kinder und Erwachsene gezielt fördern

**Praxis für Ergotherapie
Jutta Hischer**

Weisgutstr. 20
33106 Paderborn-Sande
Tel. 0 52 54 / 9 30 45 45
Fax 0 52 54 / 9 30 46 67



ERGOtherapie
PRAXIS JUTTA HISCHER

Praxis für Ergotherapie
Jutta Hischer

Elser Kirchstraße 2
33106 Paderborn-Eisen

Telefon 0 52 54/8 04 48 91
Telefax 0 52 54/8 04 48 92

wo sie in der Welt zu Hause sind, hat eine Menge Spielspaß und das Beste ist: „Abenteuer Tierwelt“ ist was für die ganze Familie. Kleine Kinder spielen vielleicht im Team mit den Großen und helfen beim Tiere suchen (wie auf dem Wimmelbild), und die Größeren und Großen spielen es gleichberechtigt mit, denn das Spiel bietet genau die Mischung aus Glück und Planung, bei der man keinen Erwachsenenvorteil hat. Heike Haase

HÖRBUCH

Hannes Hüttner (gelesen von Stefan Kaminski): Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt



Es war einmal dieser kleine grüne Fernsehdrache, der sehr zum Leidwesen seines Feuer speienden Vaters nur einen

Berufswunsch hatte: „Ich will Feuerwehrmann werden!“ Feuerwehrmann und selbstverständlich auch Feuerwehrfrau dürfte in der Zukunftswunschliste immer noch ganz oben rangieren. Hannes Hüttners Geschichte hat deshalb schon mal einen großen Pluspunkt, denn im Mittelpunkt steht die Feuerwehrtruppe von Löschmeister Wasserhose. Die haben jede Menge zu tun, und immer wieder klingelt das Telefon, wenn sie sich gerade mit ihren Kaffeetassen am Pausentisch zuprosten wollen. Und immer wieder wartet dann ein ganz dringender und aufregender Einsatz auf die Feuerwehrmänner. Können sie es schaffen, allen zu helfen und werden sie am Ende doch noch mit ein paar Schlucken Kaffee belohnt? Hört selbst, wie es weitergeht, wenn Stefan Kaminski diese Geschichte sehr lebendig und spannend vorliest. Mit etwa einer halben Stunde Lauflänge hat die CD überdies eine gute Vorm-Schlafen-im-Bett-Hören-Länge!

Heike Haase

Argon Verlag, 9,90 Euro

STÄDTISCHE MUSIKSCHULE

Kompetenz von Anfang an Der musikalische Beginn in der Musikschule

Unser Angebot für Vorschulkinder

- Eltern-Kind Gruppen für Kinder ab 18 Monate
- Eltern-Kind Gruppen für Kinder ab 2 Jahre
- Musikgarten für Kinder ab 3 Jahre
- Musikalische Früherziehung für Kinder von 4-6 Jahre

Informationen und Anmeldung:

Städtische Musikschule Paderborn,
Gierswall 4, 33102 Paderborn
Tel.: (05251) 881403, Fax: 882044
E-Mail: musikschule@paderborn.de
www.musikschulepaderborn.de



Kinder-Ohren liegen uns besonders am Herzen. Lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns auf Sie.



Paderborn, Riemekstr.12,
Tel. 05251/27480
www.hoerakustik-vollbach.de

@ INTERNET

www.cutethingsfallingasleep.org

Der Webtipp dieser Ausgabe ist ehrlichweise vollkommen unnütz und überflüssig, aber soooooo niedlich. Maximal als Einschlafhilfe könnte man einen handfesten Nutzen ausmachen. Manchmal hat man das Gefühl, als gäbe das Internet einfach alles her und auch den ausgefallensten Ideen Platz. Eine solche verwirklicht www.cutethingsfallingasleep.org.

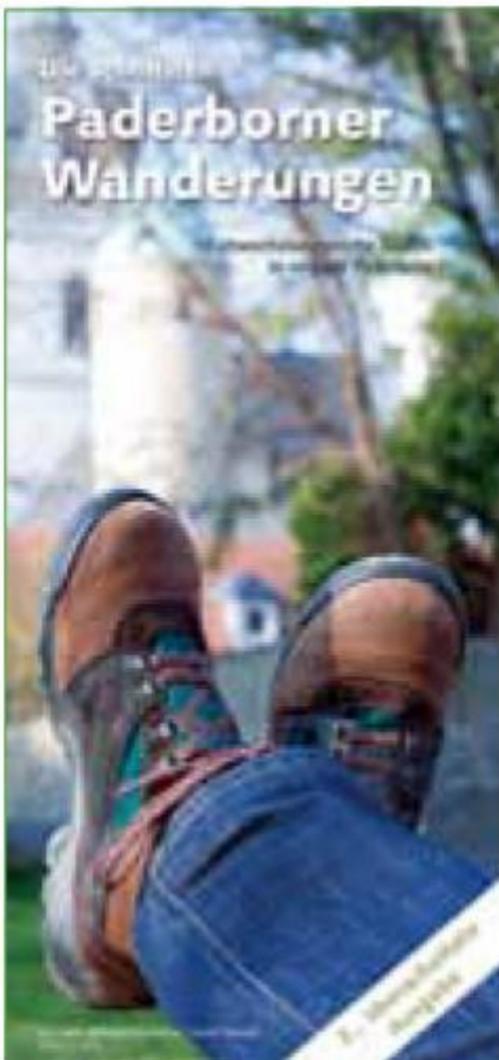
Übersetzt bedeutet die Adresse und damit der Seitentitel etwa so viel wie „Niedliche Dinger beim Einschlafen“, und genau das gibt es dort auch zu sehen. Kleine Filmchen zeigen Herz zerreibende Szenen, in denen junge Tiere und kleine Kinder (oder was man sonst so als niedlich erachtet) die Augen nicht länger aufhalten können und sich irgendwann dem sprichwörtlichen Ruf des sagenhaften Schlafwächters Morpheus ergeben. Besonders bemerkenswert ist, dass es eben nicht nur Babys, Welpen und Kätzchen sind, die man dort sehen kann. Bei meinem letzten Besuch auf der Seite lagen weit vorne ein schläfriger Hamster

und ein ratzendes Kaninchen. Auch das auf einem Toastbrot mit dem Schlaf



ringende Küken scheint doch eher was für Fortgeschrittene zu sein; vor allem, weil seine Besitzer das Sandwich zuklappen, sobald das arme Tierchen endlich eingepennt ist...

Jede/r kann Beiträge, die er und sie für passend erachtet, einreichen. Diese werden dann nach den Kriterien „cuteness“ (Niedlichkeit) und „sleepiness“ (Schläfrigkeit) bewertet. Wert legt man dabei offenbar auf den Unterschied von Einschlafen (denn darum geht es hier) im Gegensatz zum Schlafen an sich. Wer nun kritisch die Augenbrauen zusammen zieht und meint, was das denn nun soll und ob das echt einen Tipp wert ist, der sollte die Seite mal besuchen. Ich bin sicher, dass dann ganz schnell die Mundwinkel hin zu einem „och, wie süß“ zucken! Wer dann auf den Geschmack gekommen ist, kann sich direkt weiterklicken zur Schwesterseite „cutethingslaughing“.



Wanderführer mit zehn tollen Touren Die schönsten Paderborner Wanderungen

Für Wanderfreunde gehört Paderborn wohl nicht zu den klassischen Wandergegenden. Doch das Paderborner Stadtgebiet hat weitaus mehr zu bieten als die meisten erwarten. Das beweist die 60-seitige Broschüre „Die schönsten Paderborner Wanderungen“ aus dem „HEFT“-Zeitschriftenverlag. Das Wanderheft enthält zehn Tourenvorschläge, die meistens abseits der bekannten Pfade verlaufen. Das Angebot reicht von der gemütlichen, knapp fünf Kilometer langen Innenstadtwanderung über eine etwa 11 Kilometer lange Runde zum höchsten Punkt der Stadt bis hin zur anspruchsvollen 17-Kilometer-Tour auf der Paderborner Hochfläche. Alle zehn Touren sind Rundkurse.

Die Broschüre ist zum Preis von 4,90 Euro in der Tourist Information, im Buchhandel und beim HEFT unter 05251/62624 erhältlich.

17 TRICK SIEBZEHN

Irgendwann kommt die Zeit im Familienleben, wo nicht nur die Kinder den Alltag bereichern, sondern diese auch noch weitere – allerdings meistens unerwünschte – Mitbewohner mit sich bringen: Urplötzlich hausen Gespenster unterm Bett und Monster im Schrank.

Das muss nicht sein, denn mit recht einfachen Mitteln verschwinden sie ziemlich schnell wieder: Der Fachhandel bietet wirksames Gespenster-Schreck-Spray und Anti-Monster-Mittel an.

Ein Modell zum Beispiel verbreitet für Menschen wohlriechenden Lavendel-Duft, der Kindern süße Träume beschert (erhältlich im Drogeriemarkt DM). Monster und Geister hingegen kneifen sogleich sämtliche Geruchsöffnungen zusammen

und machen sich vom Acker. Einen Versuch wert ist allerdings sicherlich auch ein Eigengebräu im selbst gestaltetem Zerstäuber.



SELBSTMACHTIPP

Traumfänger

Wenn es nicht (mehr) die Monster und Gespenster sind, die die familiäre Nachtruhe stören, sind es vielleicht böse Träume. Hier bietet ein indianischer Traumfänger Abhilfe. Dem Glauben nach lässt das Netz des Traumfängers nämlich nur gute Träume durch, wohingegen die bösen hängen bleiben. Das Morgenlicht soll dann diese schlechten Gedanken und Träume zerstören.

Man kann Traumfänger natürlich fertig kaufen. Beeindruckender ist es aber, sie mit oder für das Traum geplagte Kind zu basteln. Und das ist wirklich nicht schwer oder aufwändig. Man braucht

REZEPTTIPP

Nudelsauce mit rot-gelben Frosch- augen (für 4)

Die Zutaten kann man gut im Vorrat haben, das Rezept ist unkompliziert, das Ergebnis ist total lecker und macht was her! Die roten Linsen werden beim Kochen gelb – daher der Name

2 Zwiebeln
Butter
200 ml Gemüsebrühe
400 ml Sahne
120 g rote Linsen
Salz, Pfeffer, Zitronensaft, Zucker

Nach Geschmack Petersilie und Schinkenstreifen

Die Zwiebeln werden fein gehackt und in der Butter bei mittlerer Hitze glasig gedünstet. Das Ganze mit der Brühe ablöschen und bei kleiner Hitze 10 min köcheln, Dann kommen die Linsen und die Sahne dazu, und alles sollte weitere 15 min köcheln. Dann mit Salz, Pfeffer, Zitrone und Zucker abschmecken und mit den gekochten Nudeln mischen. Wer mag, streut noch Petersilie oder rohen Schinken in Streifen darüber.

dazu einen Holz- oder Metallring, einige Perlen, Wolle oder Band, Garn und je nach Gefallen Muscheln oder Federn. Zunächst wird der Ring mit der Wolle (oder dem Band) umwickelt. Danach wird aus dem Garn ein Netz in den Ring gewoben. Dazu benutzt man am besten einen speziellen Knoten, zu dem man im Internet sehr gute Anleitungen findet (einfach „Traumfänger selbst machen“ eingeben!). Auch der ist aber recht leicht. Zum Abschluss knotet man eine Perle in die Mitte. Wer mag, kann dann noch Fäden unten an den Reifen hängen und mit Muscheln, Perlen und/oder Federn dekorieren. Gute Nacht

► (gew.) **KINDERBEHANDLUNG** bei Hyperaktivität, Konzentrationsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten, Lernproblemen, Abwehrschwäche:

HEILPRAKTIKERIN Vera Hermeler, PB-Marienloh, Tel. 05252/9337170, www.heilnetz-owl.de/praxis-hermeler

► **Lust auf Singen?** Kleiner gemischter a cappella-Chor sucht singerfahrene Frauen und Männer. Wir singen als „Chor der leisen Töne“ vorwiegend geistliche Musik aus verschiedenen Epochen und Kulturen. Gelegentliche Auftritte runden unsere netten Donnerstagsabendproben (20.00-21.45 Uhr) ab.

Chor Sonnentau, Tel. 05251/1808586, drea.kampelmann@gmx.de

► **Stillen – einfach nur stillen!** Alle stillenden Frauen, alle Schwangeren und Geschwisterkinder sind herzlich eingeladen zu unseren monatl. Treffen zu kommen. Imbiss, Austausch & Beratung erwarten euch. Jeden 2. Freitag/Monat, 9.30 Uhr im Familienzentrum St. Liborius. Kontakt: Anne Planz, Tel. 05255/331868

Impressum:

das »HEFTchen« erscheint im
»das Heft«-Zeitschriftenverlag Harald Morsch
Haarener Straße 32 · 33178 Borcheln
Telefon 05251/62624
www.dasheftchen.de · mail@dasheftchen.de
www.heft.de · mail@heft.de

An dieser Ausgabe wirkten mit:
Dr. Heike Haase, Katja Künneke, Harald Morsch
(V.i.S.d.P.), Eo Ruhlig und Stefanie Thiel

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.10.2011

Verbreitungsgebiet: Paderborn – Geschäfte der Innenstadt, Theater, Kinos, Büchereien, öffentliche Einrichtungen, Arztpraxen, Gastronomie etc.; über 200 Verteilstellen; Verteilung: kostenlos

Urheberrechte: Alle Rechte vorbehalten, auch einzelner Teile, Reproduktion und/oder Veröffentlichung des Inhalts, ganz oder teilweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit Genehmigung des Verlages weiterverwendet werden.

Die gezeichneten Beiträge müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln.

5.000 Druckauflage; gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft

► **Die Kindertagesstätte ESK e.V. am Hopfenweg** hat ab August noch einen Platz für ein 3-4 jähriges Kind frei. Wir sind engagiert, naturverbunden und biologisch-vegetarisch.
www.esk-paderborn.de

► (gew.) **Englisch für Kinder ab 3-4 Jahren, neuer Kurs.**

Die Kinder lernen die englische Sprache spielerisch mit viel Spaß und Vergnügen in kleinen Gruppen von 4-8 Schülern. Anmeldungen zu einer kostenlosen Probestunde und Infos unter Tel. 05254/9388128 oder www.mortimer-english-paderborn.de

► **Günstig abzugeben.** Babysachen für Mädchen (50-86), Schuhe 19-22, 3 Rad Buggy (violett), Baby- und Kinderspielzeug, Wickelkommode (Ahorn) 50,- Euro, Bett 50,- Euro, Bettwäsche, Babyzubehör. Tel. 05254/6404602.

► (gew.) **Bilinguale Wochenend- und Ferienbetreuung.** Ab April 2012 bietet der Mortimer-English Club in Wewer neben Sprachkursen für Kinder und Erwachsene auch bilinguale (deutsch/englisch) Kinderbetreuung am Wochenende und in den Schulferien an. Nähere Informationen unter: Tel. 05251/1807916

► **Gesucht: EFH/MFH in PB** (gerne Südstadt) zu spätestens 08.2012. Garten ist ein Muss. Möglichst ruhig gelegen. Bis 230.000 Euro, bei MFH auch etwas darüber. Bitte alles anbieten. Tel. 05251/8792523

► **Immobilientausch.** Wir bieten: Einfamilienhaus mit wunderschönem großen Garten in bester Wohnlage Paderborns. Wir suchen: Haus mit zwei Wohneinheiten in Paderborn. Tel. 05251/58882

Kleinanzeigenaufgabe:

Kleinanzeigen für die kommende Ausgabe (erscheint am 15.6.2012) können bis zum 1.6.2012 unter www.dasheftchen.de aufgegeben werden.

Wichtige Telefonnummern

Für Notfälle:

Feuerwehr	112
Polizei	110
Ärztl. Bereitschaftsdienst (gebührenpflichtig)	0180/5044100
Zahnärztl. Notdienst	05251/23070
Ärztl. Notfallambulanz	05251/280600
Gift-Notruf Bonn	0228/19240

Öffentliche Einrichtungen:

Stadt Paderborn	05251/88-0
FamilienServiceCenter	05251/882085

Kultur & Bildung:

Theater Paderborn	05251/2881100
Amalthea-Theater	05251/22424
Freilichtbühne SN	0151/15486860
Kulturwerkstatt	05251/31785
PaderHalle	05251/103940
Zentralbibliothek	05251/881110
Kinderbibliothek	05251/881145
Irum	05251/1251900

Kursangebote:

VHS	05251/881229
HNF	05251/306600
Kath. Bildungsstätte	05251/24612
IN VIA Bildungswerk	05251/122818
Bildungsst. Liborianum	05251/1213
Das kleine Wichtelhaus	05251/24294
Geburtshaus	0162/8040156
Ahornsportpark	05251/1371143

Freizeit:

Jugendzentrum	
MultiCult	05251/280950
Die Villa Schl. Neuhaus	05254/3966
Kinoinfos	www.paderkino.de

Verschiedenes:

www.basare-pb.de
www.kinderkram-pb.de

Eigene Einträge:

Ein umfassendes Adressverzeichnis finden Sie auf den Seiten des Paderborner Familien-ServiceCenters: www.familienservicecenter.de

Achtung Baustelle: Diese Seite befindet sich noch im Aufbau. Wir freuen uns über Hinweise, welche Nummer hier noch unbedingt dazu sollte (h.haase@dasheftchen.de), behalten uns aber eine redaktionelle Auswahl vor. Alle Angaben ohne Gewähr!

ERLEBNIS-BARFUßPFAD

Von April bis Oktober begehbar

Abenteuerpark Aatal
Riesenseilrutsche
Falknerin

Bad Wünnenberg Touristik GmbH
Im Aatal 3 · 33181 Bad Wünnenberg · Tel. 02953/9988-0 · Fax 02953/7430

**professionelles theater
für junges publikum**



28.

**kinder- und
jugendtheater
treffen nrw
19.-25.
mai 2012**

**im theater
paderborn**

Theater mini-art Bedburg-Hau
pulk fiktion Bonn/Hildesheim
Theater Marabu Bonn/AGORA Theater St. Vith
Kinder- und Jugendtheater Dortmund
FFT Düsseldorf/Theater an der Ruhr Mülheim
Schauspiel Essen
Consol Theater Gelsenkirchen
COMEDIA Theater Köln
Theaterpädagogisches Zentrum Köln
Schlosstheater Moers
Städtische Bühnen Münster

außer Konkurrenz:
Compagnie les Maladroits Nantes
Schauplatz International Bern/Berlin
Theater Paderborn

**www.westwind-festival.de
www.theater-paderborn.de
05251. 28 81 100**

Stiftung der

 **Sparkasse
Paderborn**

für die Stadt Paderborn

 **mediaprint®**



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

